



HARMONICA-PLAYER

No: 91
12 / 23

UNABHÄNGIGES FACHBLATT FÜR
MUNDHARMONIKASPIELER

News



Kanzellenkörper
für Knittlinger

Songbook
für
LITTLE LADY



The **LITTLE LADY**
wird 100

Die Knittlinger
Oktav

**Harpnica
Masters
Workshops 2024**

HARPFORUM



**HARMONICA
SCHOOL
BERLIN**

Dig it Blues

**WÖRKSCHOPP
Dig It Blues**

**Stammtische
Einzelunterricht
Kurse &
Workshops
Techniker**

MUNDHARMONIKA - INFO

**Mundharmonika-
Info**

**HARMONICA
PLAYER
MAILORDER**

**VERSAND
seit 1995**

The LITTLE LADY wird 100



Vor 100 Jahren brachte Hohner die Miniatur-Mundharmonika Little Lady auf den Markt. Eine globale Erfolgsgeschichte, die bis heute hält und wie ihre Namenspatronin klein, frech und ehrlich daherkommt.

Im Katalognachtrag von 1924 warb die Matth. Hohner AG ganzseitig für ihr neues Modell im Kleinformat „Hohner's Miniatur No. 39“. „Die Kleinste Mundharmonika der Welt“ sollte „kein Spielzeug“, sondern eine „Qualitätsmarke“ darstellen. In Übersee war die Mini-Harp zu diesem Zeitpunkt bereits ein Bestseller. In der US-Werbung Hohners taucht sie bereits 1923 auf. Wie viele andere Produkte war die reizvolle „Little Lady“ zunächst in den USA in den Handel gebracht worden - und sofort äußerst erfolgreich. Die „Little Lady“ hat eine aufregende Karriere hinter sich, die bis ins Weltall führte. Unzählige Sondereditionen wurden und werden aufgelegt - bis zum 100. Geburtstag, der nun 2023 zu feiern ist.

1923, das Geburtsjahr der Miniatur-Mundharmonika „Little Lady“

„World's Smallest Harmonica‘ A Big Seller“ - unter dieser Schlagzeile erschien am 3. November 1923 ein Bericht in der amerikanischen Fachzeitschrift „The Music Trades“. Der Artikel, mit der Hohner „Werbe-Brille“ geschrieben, propagiert die Güte der Mini-Harp schon im Untertitel: Die „Little Lady“ sei nicht nur „High Grade Souvenir“ sondern ein echtes Musikinstrument mit einer Oktave Tonumfang und genauer Stimmung. Das Instrument sei allseits nachgefragt. Die reizvolle Mini-Harp „Little Lady“ war im Herbst 1923 tatsächlich auf dem Erfolgsweg. Eine Art Vaterrolle spielte dabei der Werbechef der Hohner-Niederlassung New York, William J. Haussler (1886-1932). Haussler erkannte das kommerzielle Potenzial, das in einer hohen, clever vermarkteten Auflage steckte. Die Bezeichnung „Little Lady“ wurde von Haussler selbst kreiert. Das Modell wurde ab Frühjahr 1923 vertrieben. Die Anmeldung der Schutzmarke „Little Lady“ geschah am 4. Mai 1923 in den USA und am 26. Juni 1923 in Deutschland.

Die Entstehungsgeschichte

Ein Zeitungsbeitrag vom November 1923 verrät einiges über die Vorgeschichte und den schnellen Erfolg: Schon einige Jahre zuvor sei eine kleine Anzahl der hochwertigen Miniatur-Mundharmonikas als Souvenirs hergestellt

worden, stand da zu lesen. Hohner USA-Manager Haussler habe die Begeisterung der Leute registriert, die solche Mini-Harps in die Hände bekamen, und die Vermarktung angeregt: „An order was placed with the home factory“. Es wurde also ein Auftrag an die Trossinger Hohner-Fabrik erteilt. Bald darauf sei die erste Lieferung von Little Ladies eingetroffen und auf den Markt gebracht worden - mit überwältigendem Erfolg. Aus diesem Grund seien schnell weitere Produktionsaufträge erteilt worden. Die „Little Lady“ habe auch deshalb so schnell für Begeisterung gesorgt, weil tatsächlich alle möglichen Lieder auf dem Miniaturinstrument spielbar waren. Als Beispiele hierfür notiert der Zeitungsbeitrag unter anderem „Home Sweet Home“. Über die offenbar einige Jahre zuvor produzierte Kleinserie von Miniatur-Mundharmonikas ist im Übrigen nichts weiter bekannt.

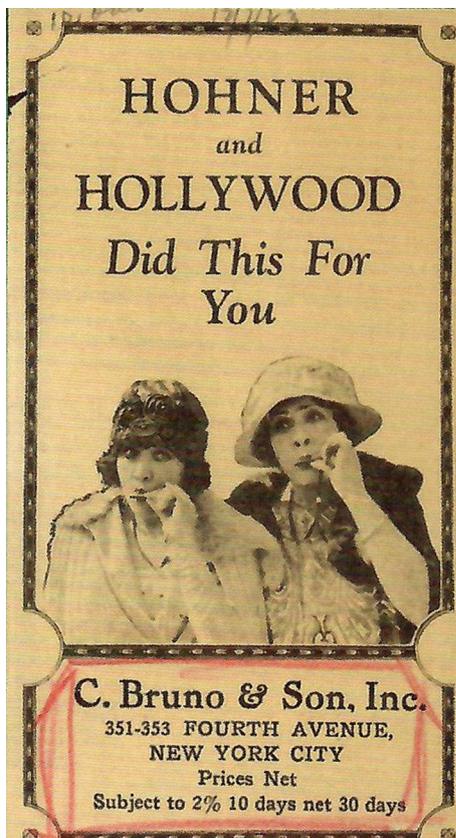
Ja, die Little Lady gab es wirklich!

Die bei Washington D.C. lebende, 85-jährige Enkelin des damaligen Hohner-Managers W. Haussler, Lynne Oakes, erzählt über den familieninternen Hintergrund der Namensgebung „Little Lady“: Als der Großvater (wohl Ende 1922) überlegte, welche Bezeichnung der vor der Markteinführung stehenden Miniatur-Mundharmonika gegeben werden könnte und zu Hause darüber sprach, habe ihre Tante Ruth (1915-2004) mit der typischen Direktheit eines Kindes geäußert, er solle die Mini-Harp doch „Little Lady“ nennen. Das Töchterlein habe den Vater also zur Namensgebung gebracht. Die kleine Ruth war sozusagen die „Little Lady. Lynne Oakes ist die Tochter von William E. C. „Billy“ Haussler (1911-2005), dem Bruder der Little Lady“ Ruth, der als „Model“ selbst in die Harmonikgeschichte einging: Bei ihm handelt es sich um den rothaarigen gelockten Jungen, der ab Mitte der 20er-Jahre auf Plakaten, Spielanleitungen und anderen Werbeträgern von Hohner-USA für Mundharmonikas warb. Dies ist ein sehr gutes Beispiel für die gelebte Authentizität bei Hohner. Familienmitglieder, Firmenangehörige, Musikvereine, Musiker, Spielerinnen und Spieler jeglicher Couleur, jeden Alters und aus aller Welt sind als Werbeträger aus

Überzeugung zu sehen und zu hören. Teilweise werden und wurden Aufnahmen, Ereignisse und Künstler über eine lange Zeit ob ihrer Strahlkraft für die Marke, Spielfreude und Qualität genutzt.

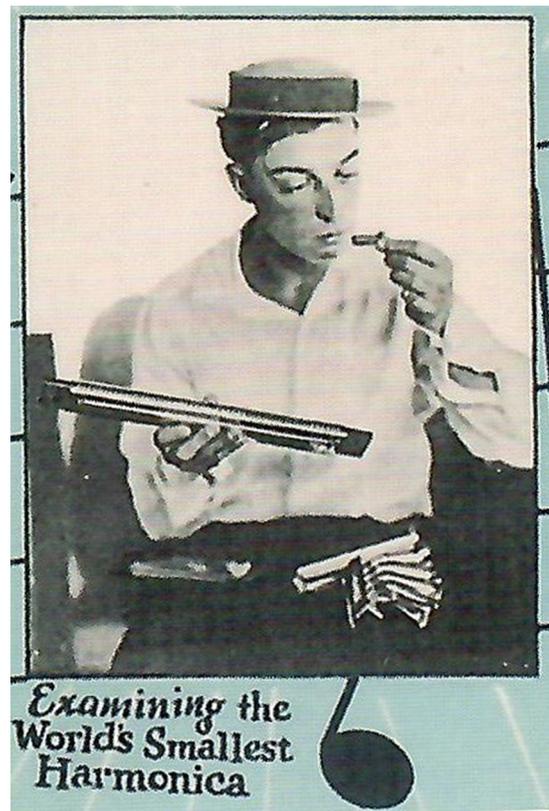
„Roaring Twenties“ - die großen Werbekampagnen Mitte der 20er-Jahre

Auf dem Schlüsselmarkt USA zeigte sich die Firma Hohner Mitte der 20er-Jahre besonders aktiv. Große Werbekampagnen wurden lanciert und Mundharmonika-Wettbewerbe organisiert. Weibliche Hollywoodstars oder Filmkomiker-Legende Buster Keaton, „Der Mann, der niemals lachte“, posierten mit Hohner-Mundharmonikas, eben auch mit der neuen Miniatur-Mundharmonika. Die Kampagne 1923/1924 rund um die Markteinführung der „Little Lady“ bildete den Anfang des Marketingwirbels, den „M. Hohner Inc.“, also die New Yorker Niederlassung der Firma, entfachte.



„Hohner and Hollywood did this for you“. die Kampagne zur Markteinführung der „Little Lady“

Anfang 1923 bereitete das Hohner-Management intensiv den „launch“, die Markteinführung, der Mini-Mundharmonika vor. Die Zusammenarbeit mit der großen Filmproduktionsfirma Warner Brothers war ein echter Coup. Hohner and Hollywood, die Kooperation ist bemerkenswert und rekonstruierbar: Die Traumfabrik Hollywood funktionierte bereits zu Stummfilmzeiten bestens. Anfang 1923 wurde dort der Streifen „Brass“ gedreht, der bereits Anfang März in die Kinos kam. Zwei der weiblichen Stars in diesem romantischen Stummfilm-Kinodrama, Marie Prevost und Irene Rich, posierten mit Mini-Mundharmonikas vor einem Fotografen. Das Bild wurde Mitte 1923 für den ersten Werbeflyer der „Little Lady“ genutzt. Auf der



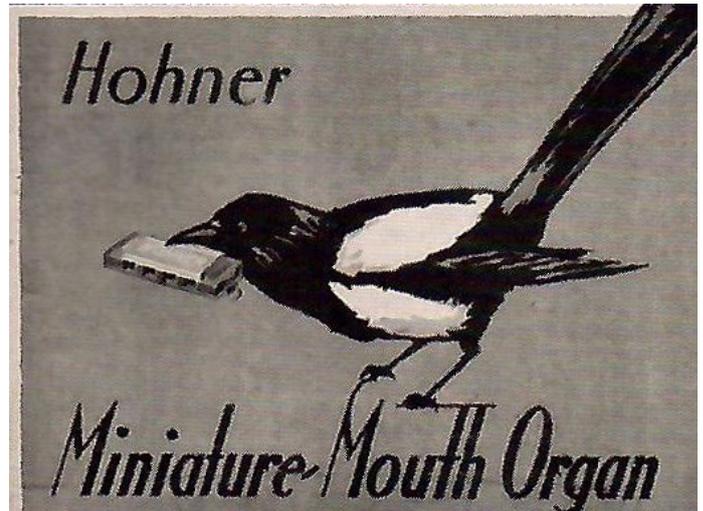
Besetzungsliste von „Brass“ stand auch die Schauspielerin Miss DuPont. Von ihr hat sich im Hohner-Archiv eine Originalfotografie erhalten, auf der sie mit einer um den Hals gehängten Little Lady posiert, auf dem Schoß liegt die Romanvorlage für den Film „Brass“. Die genannten Werbefotografien müssen im Umfeld des Erfolgsfilmes entstanden sein. Glaubt man den firmeneigenen Angaben, verkaufte Hohner im ersten Jahr, also 1923, über 1,2 Millionen Stück der neuen Miniaturmundharmonikas. Ein entsprechendes Werbe-Rundschreiben an den amerikanischen Fachhandel feuerte diesen im März 1924 an, den Boom rund um die „Little Lady“ zu nutzen.

William J. Haussler, Hohners rühriger USA-Manager
Mitte der 20er-Jahre stand der Werbechef der New Yorker Hohner-Niederlassung, William Haussler (1886-1932), auf dem Höhepunkt seiner Karriere. Die Einführung der „Little Lady“ war ein Marketing-Meisterstück. Auch für die weiteren großen Werbekampagnen der 20er-Jahre war er verantwortlich, etwa für die wöchentliche „Hohner Harmony Hour“, die über große US-Radiostationen gesendet wurde. Die Eckdaten seiner Managerkarriere sind nicht genau bekannt. Haussler arbeitete über 25 Jahre lang für Hohner-USA: 1902 begann er als Teenager in der gerade erst gegründeten Niederlassung in New York. Dort stieg er zum „Vice-President“ und „General Manager“ auf. Nur noch Gründersohn Hans Hohner und, nach dessen Tod 1927, Gründer-Enkel Matthew Hohner standen über ihm. Haussler wurde in den 20ern mehrfach zum Präsidenten des Verbandes des US-amerikanischen Musikhandels gewählt. Die beiden weltgrößten Harmonikafabrikanten, Matthias Hohner und Andreas Koch, zeigten sich in den 20er Jahren besonders innovativ. Sie brachten zahlreiche neue Mundharmonikamodelle auf den Markt. Bei den Miniaturmodellen hatte Hohner mit der „Little Lady“ 1923 die Nase vorn. Anfang 1929 kaufte Marktführer Hohner

den Konkurrenten Koch auf, entwickelte weitere Mundharmonika-Sonderformen und steht bis heute für Innovation und Kontinuität. Die internationale Karriere der „Little Lady“ Nach der äußerst erfolgreichen Markteinführung in den USA wurde die „Little Lady“ ab 1924 weltweit vertrieben. In allen Katalogen über Hohner-Mundharmonikas ist sie zu finden. Nach 100 Jahren ist sie längst zum Evergreen geworden. Spezielle Displays oder Plakate gab es relativ selten - die Mini-Harp war und ist ein Selbstläufer. Eine Ausnahme bildet die reizvolle „Showcard“ ein Miniaturplakat, die eine Elster mit einer Mini-Harp im Schnabel zeigt; zu finden im Neuheiten-Nachtrag „Some Novelties“ für Großbritannien, 1924/25.

Die Vermarktung preiswerter Hohner Mini-Harps

Mitte der 20er-Jahre wurde in Sachen Miniatur-Mundharmonikas für Hohner die Konkurrenz spürbar. Alle möglichen Mitbewerber unterboten mit ihren Modellen die „Little Lady“ preislich. In der Sammlung Hohner befinden sich einzelne Miniatur-Exemplare mit der Aufprägung „Cutie“ und „Pohl“ sowie Werbepapiere zur Einführung der „Cutie“ unter dem Hersteller Namen Fr. Hotz. Die Firmen Hotz und Pohl im württembergischen Knittlingen waren durch Hohner bereits 1906/07 aufgekauft worden. Doch lange Zeit produzierte Hohner unter diesen Namen weiter. Die Marken wurden genutzt, um preiswerter verkaufen zu können. Im Falle der „Cutie“ (die Niedliche*) von Hotz ist Hohners Absicht klar dokumentiert. Das Modell ist recht selten und wurde nur eine kurze Zeit lang produziert. Die Herstellung in Knittlingen war kaum kostengünstiger als die in Trossingen selbst. „Cutie“ und „Pohl“ sind heute Raritäten. Die massenhafte Vermarktung



preiswerter Hohner Mini-Harps setzt erst in den 80er-Jahren ein, als die Mundharmonika-Fertigung in China im großen Stil aufgenommen wurde. Zu einem Dauerrenner wurde bald die in verschiedenen Deckelfarben angebotene Mini Color-Harp mit Schlüsselanhänger.

Raritäten und Sonderanfertigungen der „Little Lady“

Spätestens seit dem Jubiläumsjahr 1927 - 100 Jahre Mundharmonika in Trossingen* - produziert Hohner zu besonderen Anlässen 39/8-Modelle mit Schleifen aus Metall oder Stoff, die unterschiedlich beschriftet sind und etwa als klingende Festabzeichen Verwendung finden. Immer wieder kommen Sondermodelle des Miniaturinstrumentes auf den Markt. Zum Teil wird nur das Stecketui anders bedruckt, aber oft sind andere Gravuren auf dem Deckel, etwa Künstler- oder Produktnamen wie „Coca-Cola“. Bis heute sind Hunderte von Sondereditionen gefertigt worden.

Der 16. Dezember 1965

- Harmonikaklänge aus dem All

Berühmtheit erlangte Hohners Miniatur-Mundharmonika am 16. Dezember 1965. Sie erklang an Bord des US-Raumschiffs Gemini 6. Astronaut Walter Schirra schmuggelte eine „Little Lady“ an Bord der Raumkapsel und machte sich den Spaß, die Bodenstation in Houston per Funkverkehr zu verwirren: Er meldete ein fremdes Objekt, mit dem er Kontakt aufnehmen wolle. Sodann spielte er - passend zur Adventszeit - die Melodie „Jingle Bells“ auf seiner kleinen Mundharmonika. So wurde ein Trossinger Hohner-Produkt zum ersten Musikinstrument im Weltall. Mundharmonikaspieler Captain Schirra wurde vom zweiten Astronauten an Bord der Gemini Kapsel, Thomas Stafford, begleitet. Dieser schlug einen kleinen Ring mit Glöckchen; was auf den Aufnahmen des Funkverkehrs allerdings nicht herauszuhören ist. Das „Konzert“ im Weltall bildet einen Superlativ für alle Zeiten. Die originale in der Kapsel gespielte Mini-Harp ist im National Air and Space Museum in Washington ausgestellt. Der Funkverkehr der Gemini 6 am 16.12.1965, unmittelbar vor der Musikeinlage der Astronauten Schirra und Stafford: „Roger, Houston. Gemini 7, this is Gemini 6.. We have an object, looks like a satellite going from north to south probably in a polar orbit. He's in a very low trajectory traveling from north to south and he has a very high

**Buy a Hohner harmonica.
Learn to play Jingle Bells.
And 3 billion people
just might look up to you.**

On December 16, 1965 the **Hohner harmonica** became the first musical instrument to be played in outer space.

clim- bing ratio. Looks like it might even be garbled ... Very low. Looks like he may be going to re-enter pretty soon. Stand by one ... You might just let me try to pick up that thing.“

Deutsche Übersetzung:

„Roger, Houston. Gemini 7, hier ist Gemini 6 ... Wir haben hier ein Objekt, sieht aus wie ein Satellit, der sich von Nord nach Süd bewegt, vielleicht auf einer polaren Umlaufbahn. Er ist auf einer sehr niedrigen Flugbahn von Nord nach Süd und scheint sehr schnell voranzukommen. Sieht so aus, als ob er sogar unkenntlich gemacht wurde. Sehr niedrig. Sieht so aus, als ob er sehr bald nochmal eintreten wird. Warten Sie einen Moment Vielleicht ist es besser, wenn Sie mich das Teil einfach aufheben lassen.“

Fantasievoll klingt die Übersetzung des „Swiss Space Museum“:

.Wir haben ein Objekt gesichtet, das sich wie ein Satellit von Norden nach Süden bewegt. Ich sehe ein Kommandomodul und acht kleinere Module, die das Kommandomodul ziehen. Der Pilot trägt einen roten Anzug.

Kleiner Gag - großer Nutzen!

Ab Ende 1965 war die „Little Lady“ wieder im Gespräch. Am 16. Dezember 1965 erklangen Mundharmonikatöne aus dem All und diesen Gag des Astronauten Walter Schirra im Raumschiff Gemini 6 machte sich die Firma Hohner kommerziell zunutze. „Buy a Hohner harmonica. Learn to play ‚Jingle Bells‘. And 3 billion people just might look up to you.“ (Kaufen Sie eine Hohner Mundharmonika, lernen Sie ‚Jingle Bells‘ zu spielen - und drei Milliarden Menschen könnten zu Ihnen aufschauen.), hieß es in einem von Hohner-USA gedruckten Werbeheftchen. Zudem war auf dem Titel die Zeichnung einer Raumkapsel mit einem Harp spielenden Astronauten zu sehen. Zunächst waren die Hohner-Werbestrategen allerdings vorsichtig: Im Vorwort des US-Katalogs von 1966 wird in Bild und Überschrift der legendäre Präsident Lincoln als - angeblich - einstiger Kunde thematisiert. Auch Präsident Coolidge habe man eine Mundharmonika verkauft. Erst an dritter Stelle - und in klarer Abgrenzung zur „Schmuggel-Aktion“ Walter Schirras - wird die spektakuläre Aktion des Dezember 1965 angeführt: „And more recently, somebody gave a Hohner to Astronaut Walter Schirra. (We didn't find out he took it with him into outer space until he serenaded the world with ‚Jingle Bells‘“ (Und kürzlich gab irgend jemand dem Astronauten Walter Schirra eine Hohner. Wir wussten nichts davon, bis er der Welt mit Jingle Bells ein Ständchen brachte.) Verschiedene Sonderverpackungen für die „Little Lady™“ wurden entwickelt, jeweils mit dem Aufhänger „First musical instrument played in space* (Erstes im All gespieltes Musikinstrument) Eine große, gar weltweite Kampagne unternahm die Firma nicht. Die Werbung beschränkte sich im Wesentlichen auf das USA-Geschäft. Dort dürfte der Verkauf des Miniaturmodells durch die Weltall-Story gesteigert worden sein. Genaue Zahlen liegen nicht vor. Sicher ist allerdings, dass Hohner durch die originelle Idee der Raumfahrt-pioniere Schirra und Stafford einen kostenlosen Werbeknüller erhielt.

Die Vermarktung des NASA-50 Jahr-Jubiläums 2015

Eine neue Special Edition erschien 2015 aus aktuellem Anlass: Der „Anniversary Release“ der „Little Lady“, ein Miniaturmodell mit durchsichtigem Kunststoff-Kanzelkörper, erinnerte an das 50-Jahr-Jubiläum des ersten Musikinstruments im Weltall 1965. Dieses Jubiläumsmo- dell wurde in verschiedenen Verpackungen und Kombina- tions-Packages auf den Markt gebracht.



Ernst Burgbacher (links) & Ernst Pfister

Die Mini-Harps der Mundharmonika-Virtuosen

Seit etwa 1930 produziert Hohner immer wieder Sondermodelle mit Künstlernamen. Zum Teil wird nur das Steck- oder Klappetui anders bedruckt, zumeist finden sich Namensgravuren auf der einen Seite des Deckels; auch mit werbendem Zusatz wie etwa: „Francis Dorny spielt nur (der Name Hohner war dann auf der ande- ren Seite des Mini-Instruments zu lesen). In den Blütezeiten, Mitte des 20. Jahrhunderts, gehörte es zu den Höhepunkten bei den Auftritten der Mundharmonika-Bühnenkünstler, wenn diese Exemplare ihrer Little Ladies“ ins Publikum warfen. Selbstverständlich gab es auch „Little Ladies“ mit dem Namenszug „Larry Adler“ Der US-Amerikaner war der erfolgreichste Mundharmonika-Virtuose des 20. Jahrhunderts - und Hohner-Werbeträger.

Technik und Design - das Miniatur-Serienmodell im Wandel

Die „Little Lady*“ wird seit 1923 im Prinzip unverändert hergestellt. Doch die Palette von in Serie gefertigten Miniatur-Modellen wurde mehrfach erweitert. Die längst etablierte „Little Lady“ findet sich in den Werbedruck- schriften für Mundharmonikas in den 50er- und 60er-Jah- ren in ihrer Ursprungsform mit Stecketui, oder aber mit Schleife aus Metall; jeweils in C-Dur gestimmt. Seit 1972 wird zusätzlich ein Miniaturmodell mit Schlüsselanhänger (als Nr. 109/8) in den Hohner- Katalogen gelistet. Spätes- tens 1978 kommt eine weitere beliebte Variante auf den Markt: Die ver- goldete „Little Lady“ als Schmuckstück mit langer Halskette (Nr. 110/8). Für eine lange Zeit blieb die Deckelprägung „Little Lady“ dem US-Markt vorbehalten. In anderen Ländern war beiderseits der Firmen- name „Hohner“ zu lesen. Erst ab Mitte der 80er- Jahre wird für

das Originalinstrument allgemein der Name „Little Lady“ genutzt - in Abgrenzung zu den gleichzeitig ins Programm aufgenommenen einfacheren Hohner Mini-Harps Made in China.

Die Little Lady und das Mundharmonika-Tonprinzip

Die kleine Mini-Harp spiegelt das Harmonika-Tonprinzip in einfacher Form wider: Vier Blas- und vier Ziehtöne ergeben die komplette C-Dur-Tonleiter. Das zierliche Musikinstrument ermöglicht damit das Intonieren von vielerlei Volksliedern.

Vorgeschichte

Die Tonerzeugung freischwingender Stimmungen aus Metall durch einen Luftstrom ist Jahrtausende alt und stammt aus dem Fernen Osten. Die Mundharmonika im heutigen Sinne wurde in den frühen 1820er-Jahren entwickelt, also recht genau 100 Jahre vor der „Geburt“ der „Little Lady“. Nachdem ab etwa 1880 die industrielle Massenproduktion der Harmonikainstrumente einsetzte und in der Folgezeit immer neue Modellvarianten kreiert wurden, stellte die „Little Lady“ von 1923 eine technisch ausgereifte Mundharmonika en miniature dar. Diese und noch viele andere Fakten und Geschichten rund um die Mundharmonika hat Martin Häffner, langjähriger Leiter des Deutschen Harmonika Museums in Trossingen, zusammengetragen.

Ein Besuch lohnt sich immer, auch unabhängig von den Sonderausstellungen. Über 100 Jahre hinweg wurde von der Firma Hohner alles gesammelt, was für die Branche von Belang war. So entstand die weltweit einzigartige Sammlung von über 26.000 Harmonikainstrumenten, Werbekatalogen und anderen Dokumenten aller Art. Sie wurde im Jahr 1987 vom Land Baden-Württemberg erworben und dient als Fundus des 1991 eröffneten Deutschen Harmonikamuseums. Die Sammlung wird beständig erweitert und ergänzt.

Damals wie heute gibt es die „Little Lady“ als vollwertiges Instrument im Hohner-Sortiment. Und wie 1923 gibt es auch heute noch großartige Virtuosen auf diesem Instrument, die damit professionell musizieren und auch weiter-



Das Remake mit Hendrik und Hobo!

hin in Workshops die Kunst des Mundharmonikaspielens an „dem kleinen Wunder“ vermitteln. Hendrik Südhaus ist einer dieser Virtuosen, der in seinem umfangreichen und aus verschiedensten Mundharmonikas bestehenden Instrumentarium diverse „Little Ladys“ - bis hin zu Sonderanfertigungen wie einem 6-fach Kreuzwender - beherrscht. Er spielt einhändig, zweihändig, freihändig und vor allem unbändig begeistert!

Auch zum Museumsfest in Trossingen, welches er mit dem Signal der alten Hohner-Werkssirene eröffnete, konnte er in seinem Workshop viele Interessierte für die „Little Lady“ begeistern.



Das Original mit Stan und Ollie

Hendrik Südhaus mit seinem 6-fach-Wender



Der Text ist die aktuelle Titelgeschichte der Zeitschrift „Das Musikinstrument“. Vielen Dank an Hohner und Musik-Meyer für die Genehmigung zum Abdruck!

Als Hommage an die Geburtsstunde der „Little Lady“ und die Stummfilmzeit haben Hendrik Südhaus, bekannt als „The Bigharmonicaman“, und „HoBo“ Holger Daub einen bekannten Sketch als „Laurel und Hardy“ reinterpretiert. (zu sehen hier: <https://www.instagram.com/p/CXgGOOD-NiDr/?hl=de>)

Wir hoffen, auch in den nächsten 100 Jahren viele Menschen für dieses tolle Instrument begeistern zu können! Allein in den letzten 13 Jahren konnte Hohner ca. 3,5 Millionen „Little Ladys“ in Trossingen für die Mundharmonikabegeisterten auf der ganzen Welt fertigen und liefern. 100 Jahre „Little Lady“ 100 Jahre Qualität und Begeisterung Made in Germany! Die Musik Meyer GmbH, Vertrieb für Hohner in Deutschland, Österreich und in den Beneluxstaaten, feiert zum 100. Geburtstag der „Little Lady“ gleichzeitig 25 Jahre Vertrieb der Hohner-Produkte in Deutschland und wünscht Hohner, der „Little Lady“ und allen Enthusiasten der Hohner-Produkte viele weitere innovative und erfolgreiche Jahre!

Geschichte der Mundharmonika - die weltberühmte Knittlinger Oktav

Der Name Knittlingen ist mit der Geschichte der Mundharmonika, manchmal auch eher respektlos „Mundharfe“ oder gar „Goschenhobel“ genannt, eng verbunden. Neben Faust, dem Weinbau und den „Flippers“ trägt auch dieses kleine Instrument mit zum guten Ansehen der Stadt nicht nur in der näheren Umgebung bei.

Der Thüringer Friedrich Buschmann soll im Jahre 1821 die erste Mundharmonika überhaupt gebaut haben. Sieben Jahre später hat der aus Au in Südbaden stammende Drechslermeister Ignaz Hotz in Knittlingen ebenfalls eine Mundharmonika erfunden, ohne jedoch etwas von der Buschmann'schen Herstellung gewusst zu haben. Hotz, der 1824 nach Knittlingen, der Heimatstadt seiner Frau Anna Maria geborene Goll, der Tochter des örtlichen Hufschmiedes kam, stellte als Drechsler hauptsächlich Spinnräder her. Um den Frauen die Arbeit am Spinnrad kurzweiliger zu machen, kam er auf den Gedanken, Spielwerke in die Spinnräder einzubauen, die Volkslieder und geistliche Lieder spielten, wenn das Rad surrte. Da die Spielwerke mit ihren verwendeten Tonzungen meist nur ein oder zwei Lieder spielen konnten, ist Hotz vermutlich auf den Gedanken gekommen, ein Instrument zu bauen, in welchem die Tonzungen unabhängig von Walzen zum Klingen gebracht werden können.



Die damals weitverbreitete maulharmonie – möglicherweise auch die als Jahrmärtsartikel vertriebenen „Scheibler'schen Tonzungen“ – werden den Drechslermeister wohl auf den Gedanken gebracht haben, die Tonzungenreihe, zusammengestellt wie der Tonzungenkamm der Spielwerke seiner Spinnräder, mit dem Munde anzublasen. Man weiß heute in der Fauststadt nicht mehr, wie Ignaz Hotz seine ersten Mundharfen gebaut hat und ob er Vorbilder hatte. Vieles spricht jedoch dafür, dass er seine „Knittlinger“, die er ab dem Jahre 1826 fabrikmäßig baute, selbst erfunden hat.

Ignaz Hotz war ein Mann, dessen Sehnsucht die große weite Welt war. So ist es nicht verwunderlich, dass ihn, als 1846 seine Frau starb, das Fernweh packte und er ein Jahr später mit seinen Kindern nach Amerika auswanderte. Nur sein ältester Sohn, Matthias Friedrich Hotz, damals 27 Jahre alt, blieb zurück und übernahm des Vaters Werkstatt.

Matthias Friedrich war es auch, der Knittlingen als Mundharmonikastadt weltbekannt machte. Indem er die zweite Platte eine Oktave tiefer stimmte als die Grundplatte, hatte er die Konzert-Mundharmonika erfunden, die als „Knittlinger Oktav“ in die Geschichte eingegangen ist.



Im Jahre 1896 starb Matthias Friedrich Hotz, sein ältester Sohn Johann Christian Friedrich führte das Unternehmen weiter. Als dieser am 14. Januar 1906 überraschend verschied, konnten sich die Erben über die Fortführung der Firma nicht einigen und verkauften sie deshalb kurzerhand an den Marktführer Hohner aus Trossingen. Dies, wie glaubhaft überliefert ist, obwohl keinerlei wirtschaftliche Gründe für den Verkauf sprachen, im Gegenteil. Für die Beliebtheit und die Bekanntheit der Knittlinger Erzeugnisse war bezeichnend, dass Hohner noch lange Zeit nach der Übernahme des Knittlinger Betriebes das Produkt unter der Marke „Hotz“ weiter vertrieb.

Bitter war der Verkauf für die anderen Mundharfenhersteller in der Fauststadt. Sie waren viel zu klein, um sich gegenüber dem mächtigen Unternehmen Hohner behaupten zu können. So verkauften auch sie oder stellten nach und nach ihre Produktion ein. Hohner hingegen baute das Knittlinger Zweigwerk weiter aus.

In den umliegenden Ortschaften Deringen, Sternenfels, Zaisenhausen und Schützingen entstanden Filialen. Zuletzt waren hier um die 500 Menschen im Mundharmonikabau tätig, ehe die Weltwirtschaftskrise Ende der zwanziger, Anfang der dreißiger Jahre des vorigen Jahrhunderts den steilen Aufschwung jäh stoppte und den einst so blühenden Industriezweig schließlich ganz zum Erliegen brachte. Hohner schloss sein Knittlinger Werk recht rasch, die Fachkräfte siedelten teilweise nach Trossingen über.

Die Konzert- oder Oktavharmonika wurde und wird in Fachkreisen kurz „Knittlinger“ genannt. Hotz blieb in der Fauststadt auch nicht der einzige, der Mundharfen her-



Moderner Fabrikneubau in Knittlingen.



FR. HOTZ
Knittlingen bei Pforzheim.

schäftigt. Diese war zwischenzeitlich zur Hauptindustrie des aufstrebenden Städtchens avanciert. Einige hundert Harmonikamacher, Stimmer und Fräser wurden arbeitslos und waren genötigt, sich berufsfremd zu verdingen. In dieser schwierigen Zeit war es ein Glück, dass es der Stadtverwaltung gelungen war, andere Industrien, darunter vor allem die Polstermöbelfabrik Carl Straub anzusiedeln, so dass eine Katastrophe verhindert werden konnte.

Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges haben heimatvertriebene Deutsche aus anderen Mundharmonika-Hochburgen, aus der Graslitzer Ecke und aus Klingenthal zwar versucht, die Knittlinger Harmonikaindustrie wieder in Gang zu bringen, doch blieb dieser Versuch leider erfolglos.

Heute erinnern deshalb nur noch zwei Institutionen an die alte Harmonika-Herrlichkeit der Stadt Knittlingen: die weltberühmte Knittlinger Oktav und das im Jahre 1927 ins Leben gerufene Mundharmonika-Orchester Knittlingen, das die Tradition der Musik- und Mundharmonika-Stadt Knittlingen auch in Zukunft pflegen will.

Quellen: „Geschichte der Mundharmonika“ von Fritz Meisel, Musikblatt 4/82; „Knittlingen – Geschichte einer Stadt“ von Karl Weisert.

Der Artikel stammt von der Website der Website des Mundharmonikaorchesters Knittlingen, das heute noch sehr aktiv ist. Vielen Dank für die Genehmigung zum Abdruck!

SONDERANGEBOTE

	H A R P S	9852 HOHNER Big River Harp MS Ab.....20,-	
	9831 HOHNER Big River Harp MS Db.....20,-	9851 HOHNER Big River Harp MS Eb.....20,-	
	9848 HOHNER Greg Zap Signature A.....39,-	9859 HOHNER J.J. Milteau Signature G.....39,-	
	9860 HOHNER J.J. Milteau Signature A.....39,-	9832 HOHNER J.J. Milteau Signature C.....39,-	
	9861 HOHNER J.J. Milteau Signature D.....39,-	9829 HOHNER Marine Band 125 Anniversary C.....33,-	
	9834 HOHNER Marine Band Classic G-High.....33,-	9834 HOHNER Marine Band Deluxe Db.....39,-	
	9857 HOHNER Marine Band Crossover Ab.....48,-	9833 HOHNER Marine Band Crossover G-High.....63,-	
	9830 HOHNER Marine Band Thunderbird F-low-low.....79,-	9855 HOHNER Marine Band Thunderbird Eb-Low.....79,-	
	9850 HOHNER Meisterklasse MS Ab.....69,-	9849 HOHNER Pro Harp MS Ab.....32,-	
	9841 HOHNER Rocket G.....(OHNE ETUI).....28,-	9843 HOHNER Rocket A.....(OHNE ETUI).....28,-	
	9845 HOHNER Rocket Bb.....(OHNE ETUI).....28,-	9844 HOHNER Rocket C.....(OHNE ETUI).....28,-	
	9839 HOHNER Rocket B/H.....34,-	9863 HOHNER Rocket-amp G.....(OHNE ETUI).....28,-	
	9840 HOHNER Rocket C.....(OHNE ETUI).....28,-	9864 HOHNER Rocket-amp A.....(OHNE ETUI).....28,-	
	9844 HOHNER Rocket D.....(OHNE ETUI).....28,-	9866 HOHNER Rocket-amp Bb.....(OHNE ETUI).....28,-	
	9863 HOHNER Rocket-amp G.....(OHNE ETUI).....28,-	9862 HOHNER Rocket-amp C.....(OHNE ETUI).....28,-	
	9864 HOHNER Rocket-amp A.....(OHNE ETUI).....28,-	9865 HOHNER Rocket-amp D.....(OHNE ETUI).....28,-	
	9866 HOHNER Rocket-amp Bb.....(OHNE ETUI).....28,-	Set: 5 Harps im Custom Carrying Case (Etui)	
	9867 Hohner Rocket in G, A, Bb, C, D.....135,-	9868 Hohner Rocket-amp in G, A, Bb, C, D.....135,-	
	9868 Hohner Rocket-amp in G, A, Bb, C, D.....135,-		
	C H R O M A T I C		
	9846 HOHNER Chromonica 48 (270) C-Tenor.....135,-		
	9854 HOHNER CX-12, Black E.....135,-		
	9853 HOHNER CX-12, Black, B/H.....135,-		
	9856 HOHNER Meisterklasse Chromatic 56 C.....465,-		
	E T U I		
	2357 Hohner Custom Carrying Case (Etui für 7 Harps) 15,-		

NEW OLD STOCK

HOHNER Orchester II/40 M Knittlinger Oktav in In C, D, E 33,-

HOHNER Orchester III/40 M Knittlinger Oktav. 35,- in G, A, C, D, F

HOHNER Vest Pocket Harp 214/20 M2 in E 29,-

HOHNER Puck 15,-

HOHNER Rythm & Blues Fil Black. 35,-

Versand seit 1995

HARMONICA-PLAYER MAILORDER

harmonica-player.de
didi-neumann.de

didi neumann
agnes-bernauer-
strasse 256
81241 münchen
0179 7829 424

didi neumann
@me.com

Brendan Power baut speziellen Kanzellenkörper für die Knittlinger Oktav

Brendan Power schreibt: Die Hohner Auto-Valve, die ventilierte Version der Knittlinger Oktave ist eine legendäre oktavgestimmte Mundharmonika. Sie ist seit über einem Jahrhundert im Hohner-Sortiment und wurde neben anderen ikonischen Hohner-Modellen wie der Marine Band und der 270 Chromonica zu einem geschätzten Favoriten. Der dünnwandige Holzkamm lag jedoch nie angenehm im Mund und neigte dazu, sich zu verziehen.



Brendan Power

Mundharmonika-Tech-Guru und Meisterspieler Rick Epping hat eine hervorragende Lösung gefunden: Befestigen Sie die Auto-Valve-Stimmplatten und -Abdeckungen an einem 10-Loch-Hohner-260-Chromatik-Kanzellenkörper zusammen mit dem glatten, bequemen Metallmundstück. Diese Combo spielt und klingt großartig, besonders für traditionelle irische Musik, und Rick hat viele andere dazu inspiriert, seine Idee zu kopieren. Bemerkenswerte irische Spieler, die es neben Rick verwenden, sind Mick Kinsella und Joel Andersson.

Allerdings besteht der Kamm der Hohner 260 immer noch aus rohem Birnbaumholz und verzieht sich nach längerem Gebrauch. Außerdem haben die Kammern nicht die beste Form für die Auto-Valve-Stimmplatten, die auf beiden Seiten unterschiedlich lange Stimmzungen haben.

Als Antwort auf eine Anfrage von Mick Kinsella habe ich für diese sehr coole Harp von Grund auf einen neuen Kanzellenkörper entworfen, mit allmählich abnehmendem Kammkammervolumen von der unteren zur oberen Oktave für einen optimalen Luftstrom und unterschiedlichen Kammerlängen auf jeder Seite des Kanzellenkörpers, um sie an die Stimmzungen anzupassen (oben lang, unten kurz). Es ist aus stabilem, nicht saugfähigem ABS-Kunststoff, 3D-gedruckt, auf den Stimmplattenoberflächen flach geschliffen und in verschiedenen Farben erhältlich.

Um die Stimmplatten anzubringen, verwenden Sie die Nagellöcher in der oberen Stimmplatte als Orientierung für das Bohren von Löchern in der unteren Stimmplatte. Gewindeschneiden Sie die unteren Löcher für die mitgelieferten Schrauben. Wenn Sie nicht sicher sind, wie es geht, können Sie sich in meinen 260- und 270-PowerComb-Videos einen Überblick verschaffen. Das Metallmundstück muss von einem Hohner 10-Loch-Chrom stammen und mit den Hohner-Mundstückschrauben befestigt werden. Dann bringen Sie einfach die klassischen Auto-Valve-Abdeckungen an und spielen Sie das Ding!

Sie werden vom süßen Klang und der einfachen Spielbarkeit dieser klassischen Mundharmonika auf meiner PowerComb begeistert sein. Vielen Dank an den erfindarischen Rick Epping für ein weiteres großartiges Mundharmonika-Konzept, jetzt im 21. Jahrhundert interpretiert!

Brendans Website: www.brendan-power.com

Erstaunlich was Brendan inzwischen alles erfunden hat!

The Ultimate Miniature Harmonica Tunebook 365 Melodien für die Vier-Loch-Mundharmonika

Schon 2013 hat Pat Missin sein Buch herausgebracht. Es scheint das einzige Liederbuch zu sein, das speziell für 4-Loch Mundharmonikas auf dem Markt ist. Es kostet neu 22,65 \$ und ist bei Amazon erhältlich.

Das Buch enthält einen Link zu einer Webseite, auf der MP3-Dateien aller Musikbeispiele zum kostenlosen Download verfügbar sind.

Die Miniatur-Mundharmonika ist der ultimative tragbare Musikmacher. Die vier Löcher und acht Stimmzungen sind nur 2,5 cm lang und bilden eine komplette diatonische Skala von einer Oktave. Dieses Buch versammelt 365 Melodien, die speziell für die Miniatur-Mundharmonika mit vier Löchern ausgewählt und arrangiert wurden. Enthält Tanzmelodien, Kinderlieder, Hymnen, Weihnachtslieder und Volksmusik aus aller Welt sowie eine Auswahl von Komponisten wie Mozart, Mendelssohn, Vivaldi und anderen, sowohl in Standardnotation als auch in Tabulatur.

Diese Melodien sind alle auf der Hohner Little Lady, Mini Harp und Speedy spielbar; der Lee Oskar Oskamonica;

die Suzuki K-1200, N-1200 und Metal Major Mundharmonikas; die Seydel Mini und die meisten anderen Modelle der 4-Loch-Mundharmonika.

Obwohl diese Melodien in diesem Buch in erster Linie als Repertoire für die Miniaturmundharmonika gedacht sind, können sie auch auf normalen diatonischen und chromatischen Mundharmonikas gespielt werden und stellen eine wahre Fundgrube an Melodien für Okarina, Psalter, Krummhorn und andere Instrumente mit begrenztem Tonumfang dar .

THE ULTIMATE
MINIATURE HARMONICA
TUNEBOOK



365 TUNES FOR THE
FOUR HOLE HARMONICA

PAT MISSIN



harmonica school berlin

DIE SCHULE

Die harmonica school berlin ist ein Treffpunkt für Menschen mit gemeinsamen Interessen und Leidenschaften. Die Vielfalt und Bandbreite der Mundharmonika fasziniert und verbindet uns. Wir wollen für die Mundharmonika begeistern und unsere Schüler bei ihren nächsten Schritten auf der Mundharmonika begleiten.

Dabei geht es uns nicht darum, jemandem ein Lied auf der Mundharmonika beizubringen oder den nächsten Lick. Wir wollen, dass die Menschen, die mit uns lernen, die Mundharmonika für sich entdecken und ihren ganz persönlichen Klang erfahren. Schließlich ist kein anderes Instrument einem Musizierenden so nah wie die Mundharmonika. Deshalb findest Du bei uns verschiedene Stile und Spielweisen und außerdem sehr viel Grundlegendes.

Die Qualität unserer Produkte liegt uns sehr am Herzen. Ganz gleich, ob Du unsere Workshops besuchst, mit unseren Videos und Übungen lernst oder etwas in unserem Shop entdeckst – wir haben unser Angebot mit viel Liebe für all die Menschen zusammengestellt, die unsere Leidenschaft für die Musik und die Mundharmonika teilen.

DAS TEAM



Marko Jovanović
SCHULGRÜNDER, DOZENT

Markos Begeisterung für die Mundharmonika ist ansteckend. Er steht seit mehr als 25 Jahren als Musiker auf der Bühne. Sein Spiel ist unnachahmlich und beweist seine große Liebe zur Musik und zur Mundharmonika. Markos musikalische Erfahrung und seine Neugier spiegeln sich auch in seinem Unterricht wider. Als einer der führenden Mundharmonika-Pädagogen Deutschlands vermittelt er nicht nur Spieltechniken. Mit seinem ganzheitlichen musikpädagogischen Lehrkonzept begleitet Marko seine Schülerinnen und Schüler dabei, sich mit dem Instrument auszudrücken und Musik zu erleben.
www.mjharmonica.de



Julia Tharau
GESCHÄFTSFÜHRERIN

Julia ist unsere Geschäftsführerin und Ansprechpartnerin für alle, die sich für unsere Kurse, Workshops oder Produkte interessieren. Sie entwickelt zusammen mit Marko und Lutz neue Lehrformate. Und weil sie selbst Schülerin an der harmonica school berlin ist, probiert sie die Materialien auch gleich aus. Julia bringt 25 Jahre Erfahrung als Wissenschaftsjournalistin und Projektmanagerin mit.



Lutz Schlosser
DOZENT

Lutz ist freier Musikpädagoge und Jazzgitarrist aus Berlin. An der harmonica school berlin unterrichtet er das Zusammenspiel von Gitarre und Mundharmonika, ist Komponist unserer Backing tracks und regelmäßiger Dozent unserer Improvisations-Workshops und Sommerkurse. Lutz ist Begründer der Musikalischen Resonanzpädagogik, die er zusammen mit Marko an der harmonica school berlin für die Mundharmonika weiterentwickelt.
www.lutzschlosser.de

SOMMERKURSE IN KROATIEN

Sommer, Sonne, Mundharmonika. Unsere einwöchigen Sommerreisen ins Vindol-Tal in Kroatien bieten alles, was das Herz begehrt: tolle Menschen, gutes Essen und natürlich viel Musik. Nur sechs Kilometer von der Adria entfernt und doch fernab der Touristenströme lassen wir uns Jahr für Jahr von der familiären Atmosphäre im Hotel Village Balatura in Tribalj verzaubern.

Informationen unter: www.harmonica-school-berlin.de/workshops



SOMMERTRAINING FÜR MUNDHARMONIKA

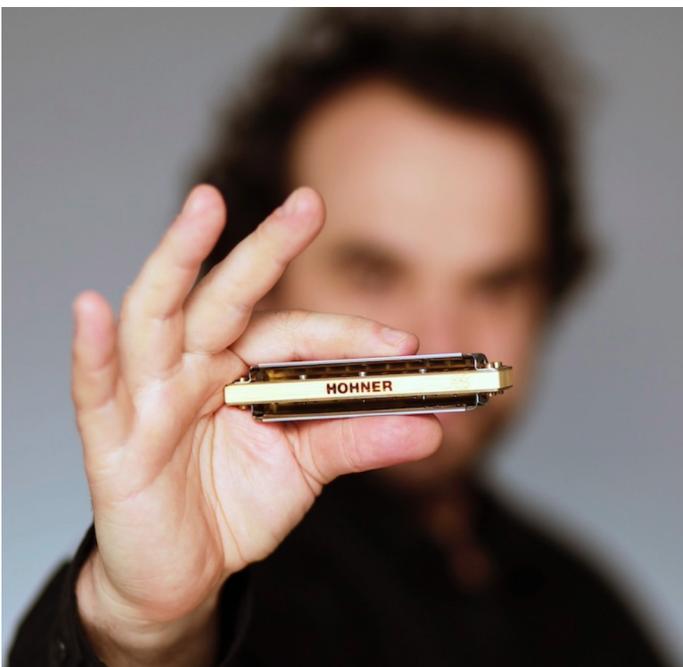
mit Marko Jovanovic

13.04.-18.04.2024

und 07.09.-12.09.2024

Das PURE HARMONICA TRAINING mit Marko Jovanović richtet sich an fortgeschrittene Diatonik-Spieler. In einer Gruppe von höchstens 10 Teilnehmern stehen Spieltechniken und zielgerichtetes Üben im Vordergrund. Dabei wechseln sich Trainings- und Übungstage ab.

Bei der Wahl der Spieltechniken wird sich Marko an den spielerischen Fähigkeiten und Wünschen der Teilnehmer orientieren. Er wird jeden einzelnen dabei unterstützen, einen individuellen Übungsplan zu erarbeiten, der Dir helfen wird, Deine Spieltechniken in die Geläufigkeit zu bringen, sodass Du sie intuitiv im Spiel nutzen kannst. Die Unterrichtssprache ist Deutsch und je nach Teilnehmern ggf. auch Englisch.



PURE HARMONICA

5 Nächte von Samstag auf Donnerstag im Hotel Village Balatura

Halbpension mit 3-Gänge-Abendmenü

12 Stunden Unterricht verteilt auf 4 Tage

Gesamtkosten: 1.050 € / Person



HÖREN – ÜBEN – SPIELEN

Sommerkurs für Mundharmonika und leise akustische Instrumente mit Claus Rückbeil und Marko Jovanović
20.04.–27.04.2024

In diesem Sommerkurs, den wir gemeinsam mit der Jazzschule Berlin konzipiert haben, trifft die Mundharmonika auf unterschiedliche leise akustische Instrumente: Geigen zum Beispiel oder Flöten, aber auch Blechbläser sind willkommen, sofern sie einen Dämpfer mitbringen. Es verspricht also spannend zu werden. Ihr lernt wie man verschiedene Skalen und Modi hört und Spannungsverhältnisse erfühlt. Gemeinsam übt Ihr verschiedene Bewegungsmuster. Ziel ist es, frei und flüssig mit dem Tonmaterial improvisieren zu können. Für alle Skalenübungen gibt es verschiedene technische Level, sodass jeder in seinem Tempo folgen kann. Der besondere Reiz des Kurses: Durch die unterschiedlichen Instrumente finden sich im Laufe der Woche kleine Ensembles zusammen. Diese Klangkörper sind eine tolle Chance, sich gegenseitig zu inspirieren ... zu hören, zu üben und zu spielen.

Claus Rückbeil, Bansuri + Jazzgitarre, Leiter der Jazzschule Berlin

Marko Jovanović, Mundharmonika, Leiter der harmonica school berlin

Hotel Village Balatura, Mali Sušik 2, 51243 Tribalj, Kroatien

www.hotel-balatura.hr

7 Nächte im Hotel Balatura mit Halbpension

24 Stunden Unterricht verteilt auf 6 Tage

Gesamtkosten: 1.450 €



IMPROVISATION

Sommerkurs mit Lutz Schlosser und Marko Jovanović
14.09.–21.09.2024

Gitarrist Lutz Schlosser und Mundharmonika-Virtuose Marko Jovanović führen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses heran an die Kunst der Improvisation. Was macht das Zusammentreffen zweier Instrumente zu einer musikalischen Begegnung? Wie kann theoretisches Wissen angewendet werden, ohne dass es klingt wie auswendig gelernt? Lutz und Marko unterstützen Euch in diesem Kurs dabei, in die spielerische Freiheit zu kommen. Die Kurssprachen sind Englisch und Deutsch.

7 Nächte im Hotel Balatura mit Halbpension
24 Stunden Unterricht verteilt auf 6 Tage
Gesamtkosten: 1.450 € / Person

passende Atmosphäre gibt. Du lernst Dein Spiel zu variieren, Begleitrhythmen geschickt zu nutzen und mit Deinem musikalischen Partner so zu interagieren, dass das Wesen eines Songs erhalten bleibt. Kurssprachen sind Englisch und Deutsch.

7 Nächte im Hotel Balatura mit Halbpension
24 Stunden Unterricht verteilt auf 6 Tage
Gesamtkosten: 1.450 € / Person



LIVE-KURSE

In unseren Live-Kursen kannst Du die ersten Schritte auf der Mundharmonika machen. Stehst Du bereits mit der Mundharmonika auf der Bühne oder bist Du ein fortgeschrittener Spieler, kannst Du Dir in einem Coaching mit Marko Jovanović Dein individuelles Trainingsprogramm erarbeiten und Dein Spiel weiterentwickeln.

COACHING

Spielanalyse
individuelle Einzeltrainings (online)
speziell auf Dich zugeschnittene Trainingseinheiten
individueller Trainingsplan
Dauer nach Wunsch
Zertifikat nach Teilnahme an mindestens acht Coachingstunden
In diesem intensiven Einzeltraining unterstützt Dich Schulgründer Marko Jovanović dabei, Deine Spielweise zu verfeinern und weiterzuentwickeln. Entdecke unter seiner professionellen Anleitung Themen, an denen Du wachsen kannst.



PLAYING THE BLUES

Sommerkurs mit Stef Rosen und Marko Jovanović
21.09.–28.09.2024

Der Berliner Bluesgitarrist Stef Rosen und Mundharmonika-Virtuose Marko Jovanović zeigen in diesem einwöchigen Spezialkurs, wie Du Dich dem Bluesrepertoire musikalisch nähern kannst. Jeder Song erzählt eine Geschichte. Stef und Marko helfen Dir, einen dem Song dienlichen Sound zu finden, der dieser Geschichte die

Am Anfang unseres Coachings steht immer eine Spielanalyse. In den darauffolgenden Coachingstunden wirst Du angeleitet von Marko an einem spezifischen Thema und Deinem individuellen Trainingsplan arbeiten.

Das C4P-Coaching for Professionals richtet sich an fortgeschrittene und professionelle Spielerinnen und Spieler. Das Einzeltraining ist für alle, die neue Inspiration suchen, neugierig sind und musikalische Herausforderungen begeistert annehmen.

ONLINE-UNTERRICHT DIATONISCH

donnerstags von 18.30–20.00 Uhr
alle zwei Wochen online**
2x 90 Minuten pro Monat
20 Unterrichtseinheiten im Jahr
105 Euro/Monat*

In der Gruppe lernt es sich auch online am besten. Alle zwei Wochen treffen wir uns donnerstags um 18.30 Uhr, um gemeinsam Mundharmonika zu spielen, unsere Erfahrungen auszutauschen, neue Techniken zu lernen.

Marko hat auch in unserem digitalen Unterricht für jeden ein offenes Ohr. Neue Techniken oder Licks werden gemeinsam eingeübt und besprochen, es wird vorgespielt und korrigiert, gefragt und erklärt – gerade so als säßen wir zusammen in einem Raum.

Auch online wollen wir unsere Teilnehmer persönlich ansprechen können. Deswegen ist die Teilnehmerzahl unserer Online-Gruppen auf 25 Teilnehmer begrenzt.



Gibt es auch Einzelstunden?

Jein. Damit Du nicht unvorbereitet in die Gruppe kommst und Marko Dich bestmöglich im Unterricht unterstützen kann, empfehlen wir Dir zur Vorbereitung ein oder zwei Einzelstunden zu nehmen.

Bitte hab Verständnis, dass wir regelmäßige Einzelstunden nur im Rahmen unseres Coachings anbieten.

Professioneller Mundharmonika-Unterricht für alle, die das Mundharmonika-Spiel von Grundauf richtig lernen wollen.



F E N FASCINATION EDUCATION NETWORK

Ganz gleich, ob wir von unseren Workshops sprechen, Mundharmonika spielen, Videokurse drehen oder ein Festival planen: Was wir tun, tun wir mit großer Begeisterung und am liebsten zusammen mit anderen.

FASCINATION EDUCATION NETWORK

Faszination! Das ist, was entsteht, wenn Menschen die Mundharmonika in ihrer ganzen Bandbreite erleben. Mal witzig, mal melancholisch, kraftvoll und einfühlsam ... die Mundharmonika hat viele Seiten und ist dem Spielenden so nah, wie kaum ein anderes Instrument. In unseren Workshops und Videokursen, Online-Stunden, ja selbst in unserem Shop-Angebot möchten wir etwas von dieser Faszination weitergeben.

Denn mit Faszination hat auch bei uns alles angefangen. Da ist zunächst der besondere Klang und die Kraft der Mundharmonika: Wie kann ein so kleines Instrument so groß klingen? Dann zeigt sich bald eine andere Besonderheit des Instruments: Weil man nicht sieht, wie die Töne auf der Mundharmonika erzeugt werden, müssen wir uns die Musik, die wir spielen, vorstellen. Und schließlich ist da die Faszination für die klangliche Vielfalt, die es der Mundharmonika ermöglicht, sich ganz natürlich in die unterschiedlichsten Genres einzufinden. Mit dem Spiel auf der Mundharmonika begann für uns eine fantastische musikalische Reise, die bis heute andauert und hoffentlich nie zu Ende geht.

Inzwischen haben wir viele Menschen getroffen, denen es genauso geht. Menschen, die ebenso fasziniert sind, wie wir und die ihre Begeisterung mit anderen teilen wollen. Mit diesen Menschen haben wir uns verbunden. Gemeinsam arbeiten wir an unseren Unterrichtsangeboten, geben Workshops oder Konzerte.

HARMONICA F E N FESTIVAL

Mit dem HARMONICA F E N FESTIVAL wird die Idee von F E N – Fascination Education Network erlebbar. Spielerinnen und Spieler der Spitzenklasse, Freunde sowie Kollegen und Kolleginnen folgen unserer Einladung und feiern gemeinsam mit uns und unseren Festival-Gästen die Mundharmonika. Mit unserer Musik setzen wir einen Impuls und tragen die Begeisterung für das Instrument zu den Herzen der Menschen. Das nächste HARMONICA F E N FESTIVAL findet vom 24.–26. Mai 2024 in der Kulturbrauerei Berlin statt. Großartige Musikerinnen und Musiker haben ihr Kommen angesagt: Ariel Bart, Filip Jers, Konstantin Reinfeld, Roni Eytan, Joan Pau Cumellas, das Sirius Ensemble, Yuko Yanagawa, Rutger Mathys, Victor Puertas, Rohan Singhal und Marko Jovanović. Sie alle stehen gemeinsam für die klangliche Vielfalt des Instruments. Das erste Festival fand 2022 statt und stand ganz im Zeichen der Faszination. *ZUR FESTIVAL WEBSITE www.harmonica-fen-festival.de*

FREUNDE DER MUNDHARMONIKASPIELKULTUR e.V.

Die Mundharmonika hat viele Freunde, die ihre Begeisterung für das Instrument gerne mit anderen teilen. 2023 haben sich einige dieser Freunde zu einem Verein zusammengeschlossen, um das Interesse möglichst vieler Menschen an der Mundharmonika und ihrer Musik in all ihren Facetten zu wecken und anzuregen. Der Verein organisiert Projekte und Workshops auch für Kinder und veranstaltet das alle zwei Jahre stattfindende HARMONICA F E N FESTIVAL in der Kulturbrauerei Berlin.

KONTAKT

T: 030 7978 2292

E: contact@harmonica-school-berlin.de

www.harmonica-school-berlin.de

www.harmonica-school-berlin.de/freunde

www.harmonica-fen-festival.de

Singhal / Sirius Ensemble / Filip Jers / Ariel Bart / Konstantin Reinfeld / Roni Eytan / Yuko Yanagawa /

Rutger Mathys / Victor Puertas / Rohan

HARMONICA
F E N
FESTIVAL

24 — 26/5/24
Kulturbrauerei
Berlin



Joan Pau Cumellas / Marko Jovanovic

www.harmonica-fen-festival.com
www.kesselhaus.net

präsentiert von:

harmonica
school
berlin

KESSELHAUS
MUSIKERHAUS
BERLIN

16. Harmonica Masters Workshops

30. Oktober - 03. November 2024

Steve Bakert schreibt: Liebe Harpfreunde, unsere Website wurde aktualisiert und das Buchungssystem ist nun einsatzbereit. Wir nehmen ab sofort Anmeldungen für die 16. Harmonica Masters Workshops vom 30. Oktober - 03. November 2024 an.

Wieder einmal haben wir eine fantastische Dozentenmannschaft zusammenstellen können, mit einiger neuen Gesichter sowie der Rückkehr alter Freunde:

Traditional Blues Harmonica Styles - Joe Filisko
Blues & Gospel Harmonica & Vocals - Bonny B.
Pure Harmonica Training - Marko Jovanovic
Jazz on the Chromatic Harmonica - Tian Long Li
Rack Harp & Guitar - Eddie Martin
Blues Harmonica Basics - Chris Kramer

Detaillierte Informationen und Anmeldungen:
www.harmonica-masters.de

Mit Ausnahme von Tian Long Lis Kurs für Jazz Chromonika, sind alle Workshops an diatonische Harpspieler gerichtet. Die meisten Kurse werden in den Räumlichkeiten der Trossinger Musikschule abgehalten, die abendlichen Harmonica Masters Konzerte sowie das beliebte Sessio-nprogramm mit professioneller Begleitung finden wie gehabt in der Kulturfabrik Kesselhaus statt.

Jetzt anmelden für das No.1 Mundharmonika-Ausbildungs-event in Europa, in der einzigartigen Location des ehemaligen Hohner-Werks-geländes im Herzen von Trossingen!

Wir freuen uns darauf, Euch bei den Harmonica Masters Workshops 2024 begrüßen zu dürfen,
Steve Baker - Festivaldirektor
Eric Dann - Leiter, Hohner Konservatorium

Dirk Oppenhoff übernimmt harpforum.de (früher jack-black.de) von Mario Franzbonenkamp

Dirk Oppenhoff schreibt
Inzwischen habe ich das harpforum.de (früher jack-black.de) übernommen (Mario Franzbonenkamp wollte nicht mehr, und bevor es einfach so verschwinden sollte ...).

Das Harpforum ist ein unabhängiges und informelles Internetforum von Mundharmonikaspielern für Mundharmonikaspieler. Es geht um gegenseitigen Austausch, Fachsimpeln, Beantworten von Fragen und gegenseitiger Hilfe bei allen Fragen rund um das Thema Mundharmonika. Auch wenn ein deutlicher Schwerpunkt beim Blues liegt, gibt es auch viele Mitglieder, die andere Musikrichtungen bevorzugen und dort zu Hause sind. Vom Anfänger bis zum Profi findet jeder im Harpforum hilfreiche Informationen und Ansprechpartner.

Es gibt u.a. umfangreiche Link-Sammlungen zu verschiedenen Schwerpunkten, Bücherlisten, Links zu den Webseiten bekannter Harpspieler, einen einigermaßen aktuellen Konzertkalender mit Auftrittsterminen von Profis und semiprofessionellen Harpspielern im Raum D-A-CH. Für angemeldete Mitglieder gibt es eine Musikdatenbank, in der viele Blues-Platten gelistet sind (zurzeit über 6700 Titel) und in der man nach bestimmten Titeln, Tonarten oder Positionen suchen kann. Hat man sich z.B. eine neue Chrom in Bb gekauft, kann man suchen, auf welcher Platte von welchem Harpspieler welche Titel mit einer Chrom in Bb gespielt werden. Oder man möchte das Spielen in der 4. Position üben und kann entsprechende Titel finden. Nach Anregungen aus dem Forum hat ein Mitglied einen Transistor-Harpamp entwickelt - den Forumsamp, von dem in Heimarbeit eine Kleinserie produziert wurde. Ein Exemplar können Mitglieder zum Ausprobieren ausleihen.

Das Harpforum ist nicht kommerziell, die meisten Inhalte sind auch ohne Anmeldung zu nutzen, die Mitgliedschaft kostet nichts und es werden auch keine Daten verkauft oder weitergegeben.

Ich finde, eine Mitgliedschaft lohnt sich. ;-)
Schau es dir einfach mal an. Wie gesagt, die meisten Inhalte sind auch ohne Mitgliedschaft frei zugänglich.

<https://www.harpforum.de/phpbb/>

IMPRESSUM

HARMONICA-PLAYERnews
erscheinen in unregelmäßigen Abständen im
Didi Neumann Verlag
81241 München
Tel.: 0179 7829 424
E-Mail: didi_neumann@me.com
Website: www.didi-neumann.de
www.harmonica-player.de
Lektorat: Sabine Kraus

BÜROZEITEN:

Dienstag bis Donnerstag
11 - 13h 15 - 18h 21 - 22h

Bitte Freitag bis Montag nur in äußerst dringenden Fällen anrufen!
Freitags eintreffende Mails werden in der Regel erst am darauffolgenden Dienstag bearbeitet!

Bernd Kiefer übergibt das „Mundharmonika-Info“ an Peter Widenmeyer

Deutschsprachige Mundharmonika-Zeitschriften gib es wirklich nicht viele. Eine davon ist das „Mundharmonika-Info“. Gegründet, glaube ich, von Kurt Rößler aus Ratingen, der es bis 2016 auf stolze 150 Ausgaben geschafft hat. Die meisten davon auf Papier gedruckt und mit der Post verschickt. Inzwischen kommt das Info natürlich als PDF heraus.

Die Leser des „Mundharmonika-Info“ z. Zt. etwa 150, sind Leute die wie Bernd Kiefer schrieb, „mit Blues nichts am Hut haben“. Also Hobbymusiker, die Klassik, Schlager und Volksmusik bevorzugen, chromatische und Tremolo/Oktavmundis bevorzugen und eher „nach Noten spielen“ als improvisieren.

Nun hat auch Bernd Kiefer, der der das Info 2016 übernommen hat. das Handtuch geworfen und die Zeitschrift an einen Nachfolger übergeben.

Bernd Kiefer schreibt: „Alles hat ein Ende nur die Wurst hat zwei“

Liebe Mundharmonikafreunde, natürlich sind auch hiermit die Damen angesprochen, lasst mich mit diesem lockeren Spruch meinen Abschied als Hauptverantwortlicher der Mundharmonika-Info das Ende einläuten.

Schon vor einiger Zeit habe ich mit einer Mundharmonika-Info Ausgabe darauf hingewiesen, dass ich einen Nachfolger für diese Aufgabe suche. Dank der Mitarbeit von meinem Freund Hans Thienel (München), der



Bernd Kiefer

schon von Beginn an die Lektorenarbeit für die Info übernommen hat, wurde auf Grund der Empfehlung von Martin Häfner, Leiter des Harmonikamuseums in Trossingen Peter Widenmeyer gefunden, der bereit ist die Mundharmonika-Info in meinem Sinne und im Sinne aller Leser, weiterzuführen.

Die gesundheitliche Einschränkungen meiner Frau zwingen mich auf einige meiner geliebten Tätigkeiten zu verzichten. So habe ich die aufwendige Arbeit mit und um die Mundharmonika-Info an einen jüngeren Mundharmonikafreund übergeben. Seit Beginn des Jahres musste ich auch meine Mitgliedschaft in unserem Mundharmonika-Orchester Offenburg ruhen lassen.

Kleiner Rückblick:

Im April 2016, mit der Ausgabe 150, das 70te Lebensjahr bereits überschritten, habe die Harmonika-Info von Kurt Rössler übernommen und gleich auch den heutigen Namen gegeben.

Die Arbeit hat mir sehr viel Freude bereitet, ich konnte viele neue Musikerinnen und Musiker kennen lernen und als Freunde gewinnen. Über 30 Mundharmonikafreunde haben mit ihren Berichten die Mundharmonika-Info bis heute geprägt. Leider sind auch welche nicht mehr unter uns und ihr Instrument ist für immer verstummt. Nicht gezählt sind die zahlreichen Anzeigen für Veranstaltungen, Instrumentenverkauf, Kontaktsuche, neue Lehrbücher usw., usw. Allen diesen Personen sage ich heute meinen ganz herzlich DANK für Ihr Vertrauen und Mitarbeit im

Leider ist es gesetzlich nicht erlaubt, dass ich Eure Adressen ohne die Zustimmung der betroffenen, an andere Personen weiter geben darf. Darum BITTE ich alle Leserinnen und Leser der Aufforderung meines Nachfolgers nachzukommen und die Weitergabe der Adressdaten mir zu erlauben. Für eine Übergangszeit bin ich noch im Boot und werde die Info meines Nachfolgers euch zusenden. Dies alles ist leider sehr umständlich, aber gesetzlich unumgänglich. Peter Widenmeyer muss eine neue Adress-Datei anlegen.

Aktuell sind es 155 Adressen von Mundharmonikafreunden die die Mundharmonika-Info erhalten. Sie wird neben Deutschland auch nach Österreich, Italien Schweiz, Frankreich, Kanada und Polen versendet.

Wenn Sie das Mundharmonika-Info (weiter) bekommen wollen, schreiben Sie bitte eine formlose Mail an: mundharmonika-info@posteo.de
Bernd Kiefer

das Cover der letzte Ausgabe des Mundharmonika-Infos

MUNDHARMONIKA - INFO

VERBANDSUNABHÄNGIGES FORUM FÜR MUNDHARMONIKA-SPIELER

MUNDHARMONIKA-INFO 193 / AUGUST 2023



18. Mundharmonika-Pur 2024

Orchesterinstrumente sowie Chordomona:

In der BDB Musikakademie 79219 Staufen
Termin: 21.06 bis 23.06.2024

Anmeldungs-Formblatt ist der Website

www.dhv-ev.de/veranstaltungen

nach der Ausschreibung zu finden.

Die Kurse mit dem Mundharmonikaquartett "Harmonicaments" werden wieder weitergeführt. Jedoch nicht mehr am Hohner Konservatorium sondern am der Bundesmusikakademie in Trossingen

21. und 22. Oktober. 2023.



* In der Bundesakademie ist Übernachtung und Verpflegung möglich.

*Die Ausschreibung erfolgt mit dem Newsletter <https://www.dhv-ev.de/service/newsletter-blickpunkt/> Es empfiehlt sich für dieses Portal registrieren zu lassen.
Ich denke wir freuen uns alle wieder auf diese Kurse.

BUNDES-MUSIKTREFFEN 60plus 2024
nach zwei ausgefallenen Veranstaltungen durch die Pandemie ist es endlich wieder soweit! Das nächste Bundesmusiktreffen 60plus des Bundesmusikverbands Chor & Orchester (BMCO) wird vom 6. bis 8. September 2024 in Bruchsal stattfinden. Merken Sie sich jetzt schon den Termin für dieses bundesweit einzigartige Treffen der Senior*innenensembles und weiterer Interessierter vor. Motivierende Seminare und ein vielfältiges Kursangebot ergänzen das Programm und geben neue Perspektiven. Von Musik über Tanz bis zur Theaterimprovisation ist vieles dabei. Anmeldedfyer werden ab Juli 2023 auf der Homepage verfügbar sein und können bei Interesse gern auch postalisch zugesandt werden.

<https://bundesmusikverband.de/bmt60plus/>



Bericht über das 17. Seminar für Chromonica- und Chordomona-Begeisterte. (Mundharmonika Pur 2023)

Nächstes Jahr Neustart in neuen Räumlichkeiten

Am 7. Juli war es wieder einmal soweit: Insgesamt 20 Spielerinnen und Spieler aus ganz Deutschland reisten gut gelaunt im schönen Städtchen Staufen im Breisgau an, um in der BDB-Musikakademie* wieder einmal für ein Sommerwochenende völlig abzutauchen in die Welt der Mundharmonika. Voller Vorfreude und Spannung, wen man wieder treffen und wen man neu kennenlernen würde, versam-



MUNDHARMONIKA-EINZELUNTERRICHT

Martin Krüger

aktualisiert: 04/2020

Deutschland

LINDA KRIEG, FRANKFURT

Blues, Folk, Jazz etc. auf der diat.Harp,
Einsteiger & Fortgeschrittene
Chromatic für Einsteiger
Unterricht online über Skype
und in Frankfurt, Mainz/Wiesbaden
0151 2530 1572
linda.krieg@gmx.de oder info@lindakrieg.de
www.lindakrieg.de



Linda Krieg

THEO KLEINMANN, STEINWEILER/PFALZ

Niedergasse 46 - diatonische Harpfür Anfänger
& Fortg.
theo.kleinmann@t-online.de
06349 - 8790

VOLKER „BLUESMAN“ RUDOLPHI, JÜLICH

Blues für Fortgeschr. auch über SKYPE
0178 55 99 231
Bluesman@crossroadblues.de
www.crossroadblues.de

KLAUS GEHRMANN, HAMBURG

diat., alle Stile, Anf. u Fortg.
0176-70051930
auch per Skype
klaus.gehrmann@hamburg.de

STEVE BAKER, SCHNEVERDINGEN

diat, alle Stile, Anf.-Prof.,
auch über SKYPE bzw. Messenger
05198-1219 - +49 173 2443658
steve@stevebaker.de
Facebook (steve baker - harmonica)

KÖRRIE KANTNER, HAMBURG

diat, alle Stile/Klassen,
0177 563 77 43
koerrie@koerrie.de
www.koerrie.de

BERND KIEFER, OFFENBURG

chromatisch, Chordomonika
und diatonische Mundharmonika
0781 31711
Bernd.Kiefer@t-online.de

MARTIN KRÜGER, FREIBURG

diveres Stile, diat
07 61 - 49 17 76 kontakt@smilin-music.de
www.smilin-music.de

ERIC ZEILER, KÖLN

Blues/Jazz/Folklore,
diat , chrom , chord & bass harmonica
0221- 57928222
0160 97 95 16 97
eric.zeiler@zeiler-harmonica.de

DIDI SPATZ, HEELDEN,

Blues & Folk, diat. Harp
02874-29203
info@liederspatzen.de +VHS

MICHAEL ARLT, HILDESHEIM

Blues!
mad@bluesshacks.de

MARTIN KRÜGER, FREIBURG

diveres Stile, diat
07 61 - 49 17 76
kontakt@smilin-music.de
www.smilin-music.de

ERIC ZEILER, KÖLN

Blues/Jazz/Folklore,
diat , chrom , chord & bass harmonica
0221- 57928222
0160 97 95 16 97
eric.zeiler@zeiler-harmonica.de

DIDI SPATZ, HEELDEN,

Blues & Folk, diat. Harp
02874-29203
info@liederspatzen.de +VHS

MICHAEL ARLT, HILDESHEIM

Blues!
mad@bluesshacks.de

JOCHEN REISSMÜLLER,

GEISLINGEN/STEIGE,
Folk/Oldies/Blues, Harp,
HH-System ohne Noten
info@muha-jochen.de
www.muha-jochen.de

BERND SCHWARZ, HEILBRONN

Blues diatonic,
Anf. u. Fortgeschrittene,
auch über SKYPE
07131-506369 - 0178-1684621
www.schwarzbernd.de/unterricht

BERND KIEFER, OFFENBURG

chromatisch, Chordomonika
und diatonische Mundharmonika
0781 31711
Bernd.Kiefer@t-online.de
GER WALZ,
OBERREICHENBACH/STUTTGART
Blues, Jazz, Folk für Anf. & Fortg.
07053 - 23 86
gfwalz@web.de

OLAF BÖHME, SCHWABACH/NÜRNBERG

Blues, Boogie, Swing, Country, Folk
für Anf. & Fortg.
Unterricht via Facetime/Skype etc. möglich
0160 7466585
olaf@mundharmonikabuch.de

EBERHARD LUEDECKE, MECKENBEUREN

Anfänger & Fortgeschrittene
07542/21988,
info@oekoreferat.de

THOMAS HIPPE, MÜNCHEN

Blues!
08923865727 oder 0171/6583670
hippethomas@hotmail.com



oder hippethomas@gmx.de
jazzy-t-blues-harp.de

DIDI NEUMANN, MÜNCHEN

professioneller Unterricht,
mit oder ohne Noten
Blues/Folk diat/chrom,
siehe unter Einzelunterricht
01797829424
didi_neumann@me.com
anche in italiano or in English

PETER CROW C., MÜNCHEN,

Prewar Harp & Country Blues Guitar
Anf/Fortg Tel.: 0178 312 83 16
www.peter-crow-c.de
www.black-patti.de

Schweiz

ROLAND VAN STRAATEN, ZÜRICH

0041 79 700 0702
rvs@straaten.com
www.straaten.com

Austria

REYNHARD BÖGL, LINZ

Harp: Blues/Folk/Rock/Pop ohne Noten
www.bluesharpschool.com
office@kick-image.at
0043-676-7563079

Hersteller-Service

HOHNER SERVICE

Ciro Lenti
Andreas-Koch-Straße 9
78647 Trossingen
CLenti@hohner.de
07425 - 20 440

C. A. SEYDEL SÖHNE GMBH

Lars Seifert
Robert-Koch-Straße 2
08248 Klingenthal
lars.seifert@seydel1847.com
03 74 67 - 2 25 48
03 74 67 - 2 25 49

SUZUKI EUROPE LIMITED

Milton Keynes,
MK19 7ES
United Kingdom
www.suzukimusic.co.uk

KURSE & WORKSHOPS

Deutschland

KURSE MIT DIDI NEUMANN, MÜNCHEN

ANFÄNGER-TAGESKURSE

KVHS Mainz-Bingen - BH-1 - Fr.: 08.12.2023
 VHS Koblenz - BH-1 - Sa.: 09.12.2023
 VHS Bingen - BH-1 - So.: 10.12.2023
 VHS Grafring - FCH-1 - Fr.: 15.12.2023
 VHS im Würmtal - BH-1 - Sa.: 16.12.2023
 VHS Schrobenhausen - FCH-1 - So.: 17.12.23
 VHS Rastatt - BH-1 - Fr.: 12.01.2024
 VHS Freiburg/Br - BH-1 - Sa.: 13.01.2024
 VHS Eppingen - FCH-1 - So.: 14.01.2024
 VHS Bamberg - FCH-1 - Fr.: 19.01.2024
 VHS Bayreuth - FCH-1 - Sa.: 20.01.2024
 VHS Lk Roth (b.Nüg) - FCH-1 - So.: 21.01.24
 VHS Biberach/Riß - BH-1 - Fr.: 26.01.2024
 VHS Regensburg - BH-1 - Sa.: 27.01.2024
 KVHS Pfaffenhofen - FCH-1 - So.: 28.01.2024
 VHS Kaufbeuren - FCH-1 - Fr.: 02.02.2024
 VHS Kempten/Allgäu - FCH-1 - Sa.: 03.02.24
 VHS Konstanz-Singen - FCH-1 - So.: 04.02.24
 Ulmer Volkshochschule - BH-1 - Fr.: 09.02.24
 VHS Ludwigsburg (Std.) - BH-1 - So.: 11.02.24
 VHS Oettingen - BH-1 - Fr.: 23.02.2024
 VHS Memmingen - BH-1 - Sa.: 24.02.2024
 VHS Bad Neustadt - BH-1 - Fr.: 01.03.2024
 VHS Rhön & Grabfeld - BH-1 - Sa.: 02.03.2024
 VHS Künzelsau - FCH-1 - So.: 03.03.2024
 VHS Regensburg - FCH-1 - Fr.: 08.03.2024
 VHS Murnau - BH-1 - Sa.: 09.03.2024
 VHS im Würmtal - FCH-1 - So.: 10.03.2024
 VHS Bamberg - BH-1 - Fr.: 15.03.2024
 VHS Erlangen - BH-1 - Sa.: 16.03.2024
 VHS Hersbruck - FCH-1 - So.: 17.03.2024
 VHS Oberland (Miesbach) - BH-1 - Fr.: 22.03.24
 VHS Alt-Neuötting - BH-1 - Sa.: 23.03.2024
 VHS Schwandorf - BH-1 - So.: 24.03.2024
 VHS Olching - BH-1 - Sa.: 06.04.2024
 KVHS Pfaffenhofen - BH-1 - So.: 07.04.2024
 VHS Augsburg - BH-1 - Fr.: 12.04.2024
 VHS Kempten - BH-1 - Sa.: 13.04.2024
 VHS Bad Wurzach - BH-1 - So.: 14.4.2024
 VHS Stuttgart - FCH-1 - Fr.: 19.04.2024
 VHS Böblingen - BH-1 - Sa.: 20.04.2024
 VHS Leonberg - FCH-1 - So.: 21.04.2024
 VHS Rastatt - FCH-1 - Fr.: 26.04.2024
 VHS Freiburg - FCH-1 - Sa.: 27.04.2024
 VHS Markgräflerland - BH-1 - So.: 28.04.2024
 VHS Giengen/Brenz - FCH - Mi.: - 01.05.2024
 VHS Mosbach - FCH-1/BH-1 - Fr.: 03.05.2024
 VHS Rhein-Pfalz-Kr. (Altrip) BH1 Sa.: 04.05.24
 KVHS Bergstraße/Heppenh.)BH1 So:05.05.24
 VHS Traunreut - BH-1 - Do. - 09.05.2024
 VHS Rosenheim - FCH-1 - Fr.: 10.05.2024
 VHS Burghausen - BH-1 - Sa.: 11.05.2024
 VHS Bad Aibling - BH-1 - So.: 12.05.2024
 VHS Hanau - BH-1 - Fr.: 24.05.2024
 VHS Main-Taunus-Kr./Hofheim)FCH1 25.05.24
 VHS Region Kassel - BH-1 - So.: 26.05.2024
 VHS Wiesbaden - BH-1 - Fr.: 31.05.2024
 VHS Bingen - FCH-1 - Sa.: 01.06.2024
 KVHS Mainz/Bingen - FCH-1 - So.: 02.06.24

FORTGESCHRITTENEN TAGESKURSE

VHS Zolling - FCH/BH 2 - Fr.: 07.06.2024
 VHS Böblingen - FCH/BH 2 - Sa.: 10.02.2024

KURSE MIT DIETER KROPP

www.dieterkropp.com

KURSE MIT OLAF BÖHME, SCHWABACH/NÜRNBERG

Dozent beim Mundharmonikafestival Klingenthal, Workshops im Nürnberger Bildungszentrum, 1x im Jahr Fürther Bluesclass-Workshop mit Peter Pelzner (Gitarre)
 0160 7466585 olaf@mundharmonikabuch.de

KURSE MIT BERND SCHWARZ, HEILBRONN

VHS Öhringen & VHS Heilbronn
 Blues In Town e.V. Esslingen
 07131-506369 - 01781684621
 www.schwarzbernd.de

KURSE MIT JOCHEN REISSMÜLLER

Kurse an Volkshochschulen, bei Musikschulen und Vereinen Raum Göppingen, Heidenheim, Schwäbisch Gmünd und Aalen.
 info@muha-jochen.de
 www.muha-jochen.de

KURSE MIT GER WALZ

VHS Calw (bei Stuttgart)
 07053 - 23 86 gfwalz@web.de

KURSE MIT EBERHARD LUEDECKE, BODENSEE

Tel. 07542/21988,
 info@oekoreferat.de

KURSE MIT MARTIN KRÜGER, FREIBURG

2x im Jahr Wochenendkurse bei der acoustic-music-school.
 www.acoustic-music-school.de/workshops.php

KURSE MIT NORBERT LOHAN, DÜSSELDORF

diat. Harp, Blues, 0211-3613382,
 VHS Düsseldorf u Bildungswerk Nordrhein.
 NorbertLohan@gmx.de, www.norbertharp.de,
 www.norbertharp.de/workshop.html

KURSE MIT ARND HOFFMANN

Kurse bei den VHSn Wetzlar, Gießen und Weilburg - vhs@giessen.de
 arnd.hoffmann@web.de

KURSE MIT LINDA KRIEG, FRANKFURT

Workshops bei verschiedenen Trägern wie VHS Frankfurt, VHS Mainz
 Musikschule Main-Kinzig;
 0151 2530 1572
 linda.krieg@gmx.de oder info@lindakrieg.de
 www.lindakrieg.de

KURSE MIT REINER SCHUBERT

Mundi und Gitarre
 Musikschule „J.S.Bach“ Leipzig
 www.mundharmonikalive.de
 reiner@schubert-Leipzig.de

Mundharmonikaseminare
 am HOHNER KONSERVATORIUM
 Hohner-Konservatorium, Lohrstraße 32, 78947
 Trossingen, 07425-327015,
 www.hohner-konservatorium
 E-Mail: info@hohner-konservatorium.de

Austria

MUNDHARMONIKACLUB RHEINTAL (A)

Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene
 Blues, Folk, Harp, Chromatic etc.
 www.mundharmonika-rheintal.at
 office@mundharmonika-rheintal.at
 Hermann Bechter : +43 680 316 417 6

TECHNIKER

aktualisiert 04/2020
 für Mundharmonikas

THOMAS HANKE

Musiker, Hohner Affiliated Customizer
 diatonische & chromatische
 Mundharmonikas
 Neudorfstraße 16, 04277 Leipzig
 +49(0)341-3527492
 mobil +49(0)176-61282949
 thomas@hankeharmonicas.com
 www.thomashankeandplaintivecry.com
 www.hankeharmonicas.com



HANS HOHNER

Trossingen-Schura
 Tel: 07425 - 8540
 repariert Hohner Harmonettas.

ANTONY DANNECKER

The World's Finest Harmonicas
 Online Shop, Harmonica Repair/Service,
 Specialist Refinements/Tuning
 Custom Harmonicas: The Genevieve Chromatic & The Dannecker Blues
 Website: www.antonydannecker.com
 E-Mail: harmonica@antonydannecker.com
 el UK + (0) 1775 712385

für Amps

TUBE AMP DOCTOR

Musikhandels GmbH
 Weinbrennerstr. 1, 67551 Worms
 Tel: 06247 90409-0 Fax 06247 9040928
 www.tubeampdoctor.com
 tad@tubeampdoctor.com
 Vertrieb für TAD® Tubes, TAD-Amps (Tweed, Blackface, Plexi) als DIY-Kit oder Masterbuilt
 Ready-to-Rock, TAD Silencer Power Attenuator, Jensen-Speaker, Celestion-Speaker, Acoustic Reverberator, CAIG NeoxIt Kontaktpflege, Röhren aller Fabrikate NOS und aus aktueller Fertigung. - praktisch alle Bau- und Ersatzteile & Zubehör für klassischer Röhrenverstärker am Lager auf 1100qm. - Servicewerkstatt für Reparatur und Modifikation von Röhrenamps

THOMAS KLEES

Hauptstr. 10, 82390 Ebering
 Fon/Fax: 08802-907676
 www.syncrofon.de thklees@t-online.de
 Rundum-Service für alte Röhrenamps, Modifikationen nach Kundenwunsch
 Mein Techniker seit 35 Jahren! Thomas hat die Schaltpläne fast aller alter Röhrenamps!

WEITERE INTERESSANTE ADRESSEN

SCHWEIZ

www.swissshapers.ch/reparaturen.html

GROSSBRITANNIEN

www.harmonicauk.com

SORTIMENT

HARPS

- 0358 Golden Melody Progressive 55,-
 0390 Hohner Big River Harp 36,-
 0390 Hohner Big River Harp 36,-
 0317 Hohner Blues Harp MS 43,-
 0353 Hohner Marine Band "Crossover" 76,-
 2353 Hohner Marine Band Deluxe 65,-
 2350 Hohner Rocket 53-
 0321 Hohner Special 20 Classic 43,-
 1750 Seydel Blues 1847 80,-
 2796 Seydel Blues Session Standard 34,-
 6032 Seydel Blues Solist Pro 45,-
 1761 Seydel Session Steel 50,-

CHROMATIC

- 0431 Hohner Chromonica II M 270 (48 Töne) 225,-
 6104 Seydel Chromatic De Luxe Classic C 180,-
 6262 Seydel Saxony Chromatic 340,-

MINIATUR

- 0380 Hohner Little Lady (im Etui) 15,-
 0781 Seydel 'Mini' 15,-
 6252 Seydel Big Six C (Edelstahlzungen - Blues) 34,-
 6253 Seydel Big Six C (Edelstahlzungen - Folk) 34,-
 9298 Hohner Mini-Color-Harp am Schlüsselring 6,60
 blau gelb grün rot

BÜCHER

- 1102 Didi Neumann - Bluesharp 1 (mit CD) 15,-
 1101 Didi Neumann - Folkharp 1 (mit CD) 15,-
 1103 Didi Neumann - Harp Songbook (mit CD) 15,-
 1104 dnv-mp3-CD „Alles auf einer CD“ 25,-
 1105 Passwort für Download 20,-
 2777 Zwischen Chaos und Ordnung - Praktische Harmonielehr 30,-
 2769 Olaf Böhme - Das große Mundharmonika Buch 30,-
 2778 Seydel Blues Playback Pack 40003 20,-
 3520 Hohner Reparaturanleitung 5,-

DVD

- 2360 DVD - Die Geschichte der Harmonika 19,90
 2361 DVD - Service Workshops Harmonica (engl.) 8,50

ETUIS / TASCHEN

- 1767 Gigbag (Gürteltasche) für 6 - 7 Harps 18,-
 2355 Hohner Flexcase L (für 18 Instrumente) 75,-
 2354 Hohner Flexcase M (für 7 Harps) 40,-
 2356 Hohner Flexcase XL (für 48 Instrumente) 130,-
 1766 Seydel Gigbag (Gürteltasche) für 12 Blues Harmonicas 20,-
 1765 Seydel Gürteltasche für alle Blues Modelle 12,-
 6257 Seydel Gürteltasche für die 12-Loch Chromatik 16,-
 6265 Seydel Gürteltasche für die 16-Loch Chromatik 20,-
 6088 Seydel Leder-Gürteltasche für Blues Modelle 20,-
 6138 Seydel Softcase für 14 Harps 20,-
 6174 Seydel Steckhülle Mundharmonika-Etui Echtleder schwarz 4,-

FÖRDERMARKEN

- 3104 HARMONICA-PLAYER Fördermarke gold 50,- 50,-
 3102 HARMONICA-PLAYER Fördermarke rot 10,- 10,-
 3103 HARMONICA-PLAYER Fördermarke silber 25,- 25,-

KABEL & ADAPTER

- 2366 Ernie Ball Kabel für Gesangsmikros 7,62 m schwarz 24,90
 1497 Switchcraft #332AX Old Style MC1M Microphone Connector To
 1/4" 2 Conductor Phone Jack 19,-
 1498 Switchcraft old-style Microphone Connector 17,90
 2489 Switchcraft Vintage Microphone Connector(Einbaubuchse) 8,90
 1496 TAD Blues-Harp Kabel, Amphenol Klinke, 6m, Tweed 39,90
 1440 TAD Blues-Harp Kabel, XLR / Klinke, 6m, Vintage Tweed 24,90
 1441 TAD Blues-Harp Micro-Kabel, XLR / Klinke, 6m, schwarz 19,90
 1443 TAD Gitarrenkabel, 6 m SCHWARZ, 15,90
 1442 TAD Gitarrenkabel, 6 m VINTAGE TWEED, 19,90
 1494 TAD Kabel f. Hohner Harp Blaster HB52 Black 19,90
 1495 TAD Kabel f. Hohner Harp Blaster HB52 Tweed 24,90

MIKROS

- 2352 Hohner Harp Blaster HB52 219,-
 1451 Shure 545 SD-LC 210,-
 0468 Shure Green Bullet 520DX 169,-
 1486 Superlux D112/C 40,-

Versand
seit 1995

HARMONICA-PLAYER
MAILORDER

AMPS

- 0470 Original Pignose 7-100 "Legendary" 139,-
 0477 Original Pignose 7-100 "Old Glory" 149,-
 0471 Original Pignose Legendary 7-100 Tweed Limited Edition 149,-
 6177 Hyperamp HA1510 REV MK II incl. Röhrenhall 1.799,00

PAKETE

- 6277 Einsteigerpaket „Amplified Harp“ (1 Pignose 1 Superlux) 174,-
 6271 Einsteigerpaket 1 (Seydel Session + FOLKHARP 1) 47,-
 6272 Einsteigerpaket 2 (Seydel Solist Pro + FOLKHARP 1) 58,-
 6273 Einsteigerpaket 3 (Seydel Session Steel + FOLKHARP 1) 63,-
 6274 Einsteigerpaket 4 (Download) Seydel Session 49,-
 Download FOLKHARP 1, BLUESHARP 1, HARP SONGBOOK
 6275 Einsteigerpaket 5 (Luxus 1) Seydel Session Steel + FOLKHARP 1
 BLUESHARP 1, HARP SONGBOOK) + Seydel Mini 95,-
 6276 Einsteigerpaket 5 (Luxus 1) Seydel 1847 + FOLKHARP 1
 BLUESHARP 1, HARP SONGBOOK) + Seydel Mini 129,-

STÄNDER

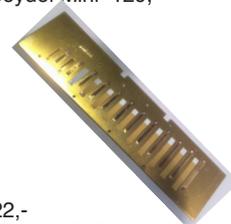
- 2349 Flexrack 89,-
 9811 Harpständer Gecko 80,00
 9293 Hohner Blues Harp Halter 15,-
 2319 Hohner Harmonica Halter groß 32,-

ERSATZTEILE

- 0601 Hohner MS Stimmplattenpaar 0,9 mm 22,-
 6261 SEYDEL Edelstahl Stimmplatten für BIG SIX (in C) Folk 23,-
 6264 SEYDEL Edelstahl Stimmplatten für BIG SIX Blues 23,-
 6260 SEYDEL Edelstahl Stimmplatten für Saxony 200,-
 6259 SEYDEL Edelstahl Stimmplatten für Session 30,-
 6258 SEYDEL Edelstahl Stimmplatten für Solist Pro & 1847 40,-
 2323 Stimmplatten Hohner Marine Band Deluxe 37,-
 4648 Stimmplatten Hohner Rocket & Rocket Amp 26,-
 4648 Stimmplatten Hohner Special 20 Classic 24,-
 2346 Stimmplatten Marine Band "Crossover" 37,-

MERCHANDISE

- 23583 Hohner T-Shirt „Enjoy Music“ Größe Men L 20,-
 23582 Hohner T-Shirt „Enjoy Music“ Größe Men M 20,-
 72801 Hohner T-Shirt „Enjoy Music“ Größe Men S 20,-
 23584 Hohner T-Shirt „Enjoy Music“ Größe Men XL 20,-
 23585 Hohner T-Shirt „Enjoy Music“ Größe Men XXL 20,-
 23586 Hohner T-Shirt „Enjoy Music“ Größe Men XXXL 20,-
 23587 Hohner T-Shirt „Enjoy Music“ Größe Men XXXXL 20,-
 23593 Hohner T-Shirt „Keith Dunn“ Größe Men L 20,-
 23592 Hohner T-Shirt „Keith Dunn“ Größe Men M 20,-
 23591 Hohner T-Shirt „Keith Dunn“ Größe Men S 20,-
 23594 Hohner T-Shirt „Keith Dunn“ Größe Men XL 20,-
 23595 Hohner T-Shirt „Keith Dunn“ Größe Men XXL 20,-
 2362 Hohner Turnbeutel Motiv "Marko Jovanovic" 9,90
 2363 Mini Harp mit USB Stick 8 GB & Schlüsselring 24,90
 6256 Seydel Baseball Cap 15,-
 17693 Seydel T-Shirt Größe L 20,-
 17692 Seydel T-Shirt Größe M 20,-
 17691 Seydel T-Shirt Größe S 20,-
 17694 Seydel T-Shirt Größe XL 20,-
 17695 Seydel T-Shirt Größe XXL 20,-



SONDERANGEBOTE

SONDERANGEBOTE CHROMATIC

- 9846 Hohner Chromonica 48 C-Tenor 135,-
 9853 Hohner CX-12, Black B/H 135,-
 9854 Hohner CX-12, Black E 135,-
 9856 Hohner Meisterklasse Chromatic 56 C 465,-

SONDERANGEBOTE RICHTER

- 9829 Hohner 125 Anniversary Marine Band C 33,-
 9852 Hohner Big River Harp MS Ab 20,-
 9831 Hohner Big River Harp MS Db 20,-
 9851 Hohner Big River Harp MS Eb 20,-
 9848 Hohner Greg Zlap Signature A 39,-
 9860 Hohner J.J. Milteau Signature A 39,-
 9832 Hohner J.J. Milteau Signature C 39,-
 9861 Hohner J.J. Milteau Signature D 39,-
 9859 Hohner J.J. Milteau Signature G 39,-
 9834 Hohner Marine Band Classic, G-High 33,-
 9858 Hohner Marine Band Crossover Ab 48,-
 9833 Hohner Marine Band Crossover, G-High 62,-
 9857 Hohner Marine Band Deluxe Db 39,-
 9830 Hohner Marine Band Thunderbird F-low-low 79,-
 9855 Hohner Marine Band Thunderbird, Eb-Low 79,-
 9850 Hohner Meisterklasse MS Ab 69,-
 9849 Hohner Pro Harp MS Ab 32,-
 9843 Hohner Rocket A (ohne Etui) 28,-
 9839 Hohner Rocket B/H (mit Etui) 34,-
 9845 Hohner Rocket Bb (ohne Etui) 28,-
 9840 Hohner Rocket C (ohne Etui) 28,-
 9844 Hohner Rocket D (ohne Etui) 28,-
 9841 Hohner Rocket G (ohne Etui) 28,-
 9864 Hohner Rocket-amp A (ohne Etui) 28,-
 9866 Hohner Rocket-amp Bb (ohne Etui) 28,-
 9862 Hohner Rocket-amp C (ohne Etui) 28,-
 9865 Hohner Rocket-amp D (ohne Etui) 28,-
 9863 Hohner Rocket-amp G (ohne Etui) 28,-

SONDERANGEBOTE SETS

- 9867 Hohner Set 5x Rocket G/A/Bb/C/D + Custom Carrying Case 135,-
 9868 Hohner Set 5x Rocket-amp G/A/Bb/C/D + Custom Carrying Case 135,-

SONDERANGEBOTE SONSTIGES

- 9874 Hohner Little Lady (im Etui) 15,-
 9293 Hohner Blues Harp Halter 15,-
 2357 Hohner Custom Carrying Case - Etui für 7 Harps. 15,-

SONDERANGEBOTE DECKEL

- 9788 Hohner Deckelsatz Comet Wender 19,-
 9782 Hohner Deckelsatz Echo Harp 2 x 32 9,-
 9783 Hohner Deckelsatz Echo Harp 2 x 40 11,-
 9784 Hohner Deckelsatz Echo Harp 2 x 48 11,50
 9785 Hohner Deckelsatz Echo Harp 2 x 60 14,-
 9789 Hohner Deckelsatz Super 64 33,-

SONDERANGEBOTE KANZELLENKÖRPER

- 9806 Hohner Kanzellenkörper Echo Harp 2 x 32 Holz 9,-
 9807 Hohner Kanzellenkörper Echo Harp 2 x 40 Holz 14,50
 2978 Hohner Kanzellenkörper Comet 32 rot 4,50
 9796 Hohner Mundstück Chromonica I (260) 14,-
 9797 Hohner Mundstück Chromonica III (280) 26,50

SONDERANGEBOTE SCHIEBER ETC.

- 9793 Hohner Schieber mit Knopf Chromonica I (260) 7,50
 9794 Hohner Schieber mit Knopf Chromonica II (270) 7,50
 9795 Hohner Schieber mit Knopf Chromonica Hohner III (280) 8,-
 9637 Hohner Schieber mit Knopf Super 64X 11,50
 9798 Hohner Führungsschiene Chromonica II (270) 4,10

SONDERANGEBOTE STIMMPLATTEN RICHTER

- 9704 Hohner MS Stimmplattensatz 0,9 mm B/H 15,-
 9707 Hohner MS Stimmplattensatz 0,9 mm D 15,-
 9725 Hohner MS Stimmplattensatz 0,9 mm D harm. Min. 15,-
 9709 Hohner MS Stimmplattensatz 0,9 mm E 15,-
 9710 Hohner MS Stimmplattensatz 0,9 mm F 15,-
 9711 Hohner MS Stimmplattensatz 0,9 mm F# 15,-
 9724 Hohner MS Stimmplattensatz 1,05 mm E 17,-
 9719 Hohner MS Stimmplattensatz 1,05 mm verchromt B/H 25,-
 9720 Hohner MS Stimmplattensatz 1,05 mm verchromt Db 25,-
 9722 Hohner MS Stimmplattensatz 1,05 mm verchromt E 25,-
 9723 Hohner MS Stimmplattensatz 1,05 mm verchromt F# 25,-

- 9827 Hohner MS Stimmplattensatz 1,05 mm vernchromt F 20,-
 9712 Hohner MS Stimmplattensatz 1,05 mm vernickelt Ab 20,-
 9717 Hohner MS Stimmplattensatz 1,05 mm vernickelt E 20,-
 9739 Hohner Stimmplattensatz Meisterklasse (altes Modell) B/H 20,-
 9752 Hohner Stimmplattensatz Special 20 E Country 10,-
 9751 Hohner Stimmplattensatz Special 20 Eb Country 10,-
 9753 Hohner Stimmplattensatz Special 20 F Country 10,-
 9737 Hohner Stimmplattensatz Special 20 F# 15,-
 9754 Hohner Stimmplattensatz Special 20 F# Country 10,-

SONDERANGEBOTE STIMMPLATTEN CHROMATIC

- 9776 Hohner Stimmplattensatz Chromonica I (260) C 47,00

SONDERANGEBOTE STIMMPLATTEN TREMOLO / OKTAV

- 9762 Hohner Stimmplattensatz Tremolo 5348 (für Kreuzwender) A 28,00
 9763 Hohner Stimmplattensatz Tremolo 5348 (für Kreuzwender) D 28,00
 9761 Hohner Stimmplattensatz Tremolo 5348 (für Kreuzwender) G 28,00
 9768 Hohner Stimmplattensatz Comet 2503/32 C 28,00
 9764 Hohner Stimmplattensatz Comet-Wender 3427/80 C 49,00
 9808 Hohner Stimmplattensatz Comet-Wender 3427/80 F 49,00
 9765 Hohner Stimmplattensatz Comet-Wender 3427/80 G 49,00
 9760 Hohner Stimmplattensatz Echo (2509/48) C 37,-
 9810 Hohner Stimmplattensatz Echo 2409/40 C 24,50
 9809 Hohner Stimmplattensatz Echo-Harp 2x 48 G 43,-
 9766 Hohner Stimmplattensatz Echo-Harp 2x48 C 39,00
 9767 Hohner Stimmplattensatz Echo-Harp 2x48 D 39,00



Hohner Rythm & Blues FII Black

Hohner Rythm & Blues FII Black

Ein'ache Akkordmundharmonika mit 6 Akkorden
 Kanal 1 ziehen D Moll - Kanal 1 blasen F - Kanal 2 ziehen C7
 Kanal 2 blasen G Moll - Kanal 3 ziehen G7 - Kanal 3 blasen Bb/

NEW OLD STOCK

- 2975 Hohner Orchester II/40 M in C Knittlinger Oktav 33,-
 2994 Hohner Orchester II/40 M in D Knittlinger Oktav 33,-
 2995 Hohner Orchester II/40 M in E Knittlinger Oktav 33,-
 2997 Hohner Orchester III/40 in A Knittlinger Oktav 35,-
 2996 Hohner Orchester III/40 in C Knittlinger Oktav 35,-
 3044 Hohner Orchester III/40 in D Knittlinger Oktav 35,-
 3045 Hohner Orchester III/40 in F Knittlinger Oktav 35,-
 2976 Hohner Orchester III/40 in G Knittlinger Oktav 35,-
 2977 Hohner Rythm & Blues FII Black 35,-
 3055 Hohner Vest Pocket Harp 214/20 M 2 in E 29,-



Hohner Vest Pocket Harp